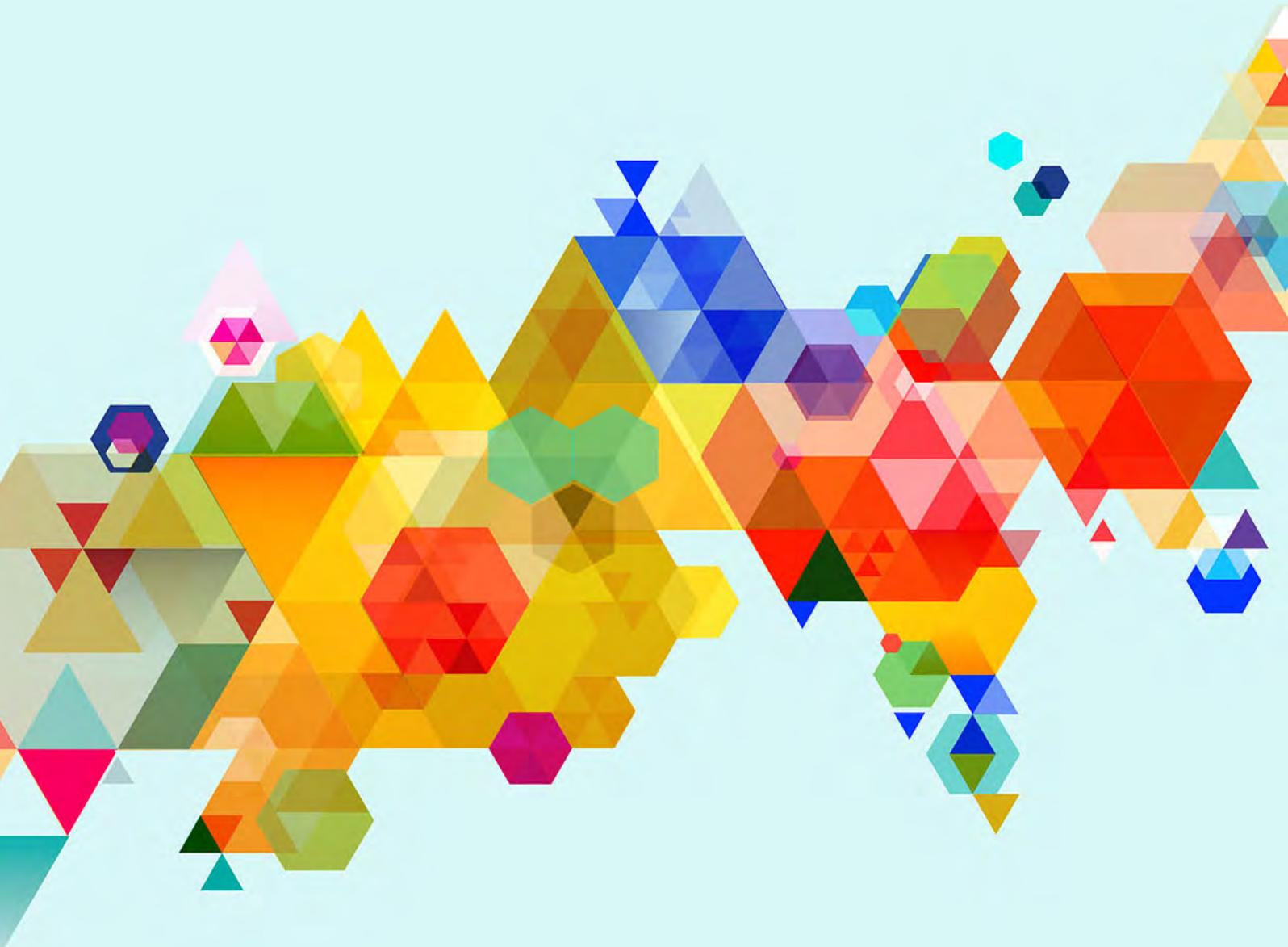


Versprechen + Fortschritt



EINFÜHRUNG

- 03 Vorwort von Jim Keane
- 04 Unsere Vision
- 06 Unser Nachhaltigkeitsversprechen
- 08 **JAHRESRÜCKBLICK**
- 10 Ziele und Performance
- Feature Stories**
- 12 Das Steelcase Learning + Innovation Center in München
- 14 Customer Story: Société Générale
- 16 Beitrag zur Erweiterung erneuerbarer Energien
- 18 Förderung Aktiver Lern- und Schulungszentren
- 20 New Black + Steelcase Series 1
- 22 GLOW Camp

24 UNSER VERSPRECHEN + FORTSCHRITT

Kunden

- 26 Innovative Produkte und Raumlösungen
- 28 Nachhaltige Beschaffungsstrategien
- 30 Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote

Partner

- 32 Fachhandelsnetzwerk
- 34 Lieferkette

Gesellschaft

- 36 Social Investments

Mitarbeiter

- 38 Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz
- 40 Aus- und Weiterbildung
- 42 Unternehmenskultur + Mitarbeiterengagement

Umwelt

- 44 Energieverbrauch + Treibhausgasemissionen
- 46 Abfallreduktion + Wasserverbrauch
- 48 Transport und Verpackung

50 GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) INDEX



Seit über hundert Jahren unterstützt Steelcase führende Unternehmen auf der ganzen Welt dabei, Arbeitsumgebungen zu schaffen, die die Innovationskraft und das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern. Damit wir auch ein weiteres Jahrhundert erfolgreich sein können, müssen wir agil bleiben und unser Unternehmenswachstum nachhaltig vorantreiben. Nichtsdestotrotz sind unsere Nachhaltigkeitsinitiativen zum Schutz der Menschen und des Planeten integrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie. Wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit schließen sich für Steelcase nicht aus, sondern bedingen sich gegenseitig.

Wir leben in einer schnelllebigen Welt mit sich rasant verändernden Trends, verschwimmenden Grenzen und einem bedrohten Ökosystem. Viele Menschen leben nach dem Motto „neuer, größer, besser, glamouröser“. Dies trifft natürlich auch auf unsere Branche zu. Da wird schon mal die Produktqualität und die Lebenszyklusstabilität für eine schnelle Lösung oder einen neuen Trend geopfert. Unsere Überzeugung ist jedoch, dass Kunden sich nicht mit solchen Kompromissen zufrieden geben sollten. Wir versuchen daher möglichst transparent zu sein und haben es uns zum Ziel gesetzt, das Thema Nachhaltigkeit umfassend zu berücksichtigen.

Dies ist einer der Gründe, warum wir so viel in unsere weltweiten Standards, einschließlich der BIFMA level®-Zertifizierung zur Bewertung der Materialstärke, Optimierung und Wiederverwertung von Materialien, erneuerbarer Energien, verantwortlichem Umgang mit Wasser sowie sozialer Gerechtigkeit, investieren. Diese Investitionen sind nur ein kleiner Auszug der Maßnahmen, mit denen wir unser Versprechen - jedem Einzelnen zu helfen, sein Potenzial voll auszuschöpfen - einlösen wollen.

Hier sehen Sie einige Highlights des letzten Jahres:

- Die Markteinführung neuer Produkte und Materialien, die gemäß den Richtlinien zur Kreislaufwirtschaft konzipiert wurden, wie zum Beispiel Steelcase Series 1, New Black und Furnier.
- Investitionen ins Gemeinwesen mit mehr als 46.000 Ehrenamtsstunden unserer Mitarbeiter sowie 4 Millionen US-Dollar Spenden, einschließlich 470.000 US-Dollar Sachspenden.
- Die Zahl der integrativen Mitarbeitergruppen stieg auf über 20 Netzwerkgruppen für verschiedene Themenbereiche, wie zum Beispiel multikulturelle Umgebungen, Veteranen, Wohlbefinden, Berufseinsteiger, Gleichberechtigung, Ausschuss für soziale Verantwortung und viele mehr.
- Erweiterung unserer Wiederverwertungs- und Entsorgungsstrategien vor dem Hintergrund, unsere Kunden bei ihren Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen und gleichzeitig Millionen Tonnen von Möbeln vor einem Ende auf der Müllhalde zu bewahren.

Wir konzentrieren uns darauf zu wachsen und sind ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, um Unternehmen bei der Planung ihrer Räumlichkeiten und Ressourcen zu unterstützen. Gewerbeimmobilien verschlingen Unmengen an Energie und das bei einer Auslastung, die häufig nur bei 50 - 60 % liegt. Wir schaffen für Unternehmen nicht nur mit Hilfe unserer Software- und Datenentwicklungen leistungsfähige Büros, sondern wir optimieren zudem die vorhandenen Räumlichkeiten und die Energiebilanz und schaffen so einen Mehrwert für Mitarbeiter, Kunden und Gesellschafter.

Unsere Unterstützung bei einer effektiveren Raumplanung steigert sowohl das Arbeitsplatzerlebnis, als auch die Motivation der Mitarbeiter. Mitarbeiter, die in einem angenehmen und produktiven Ambiente ihrer Tätigkeit nachgehen, zeigen nicht nur am Arbeitsplatz eine größere Motivation, sondern kehren am Abend als engagiertere Lebenspartner, Eltern, Freunde und Mitglieder der Gesellschaft nach Hause zurück.

Viele sind der Meinung, Steelcase sei ein reines Möbelunternehmen, aber bei uns stehen immer die Menschen im Vordergrund. Unser Ziel ist es, das vorhandene Potenzial von Mitarbeitern ans Licht zu bringen. Dieses Ziel verfolgen wir mit Kreativität, Leidenschaft und nicht zuletzt mit Nachhaltigkeit.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen Jahresbericht zu lesen.

James P. Keane
President und CEO

Unsere Vision

Bei allem, was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt. Dieses Motto ist unsere Motivation, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht.

Da der Mensch bei uns im Mittelpunkt steht, können wir durch die von uns getroffenen Entscheidungen, durch unser Verhalten und unser Handeln bedeutende, nachhaltig ökonomische und ökologische sowie soziale Veränderungen herbeiführen.

Unsere Nachhaltigkeitsphilosophie

- Nachhaltige Entwicklung in unserer gesamten Geschäftstätigkeit wie auch der unserer Lieferanten fördern und dabei den Fokus auf Ökologie, Gesundheit, soziale Verantwortung und wirtschaftlichen Erfolg legen.
- Sicherstellen, dass unsere Geschäftstätigkeit dem Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Mitarbeiter, Anlieger und Kunden dient, indem Ressourcen gespart, Müll vermieden und geschlossene Geschäftskreisläufe ermöglicht werden.
- In Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und aller Stakeholder investieren, um deren Engagement zu steigern.
- Zulieferer, Kunden, Forscher und Umweltorganisationen aktiv einbeziehen, um so Vorzeigemethoden und neue Ideen entwickeln und verbreiten zu können.

Unser Verantwortungsbewusstsein

Kernziel unserer Strategie sind nachhaltiger Handel und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Es gibt drei wichtige Gruppen, die diese Ausrichtung antreiben:

- Unser Board of Directors ist eine engagierte Gruppe, die sich aus etablierten Führungskräften und Mitgliedern der dritten und vierten Generation der Gründerfamilien zusammensetzt.
 - Unsere Führungskräfte engagieren sich sehr für die Aufgabe, das vorhandene Potenzial von Mitarbeitern ans Licht zu bringen, unsere Unternehmenswerte umzusetzen und ein nachhaltig leistungsfähiges Unternehmen zu gestalten.
 - Unser globaler Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeit ist verantwortlich für den Aufbau einer nachhaltigen Innovationskultur, den Ausbau des Informationswesens sowie für die Optimierung von Prozessstrategien.
- Das Schaffen klarer Verknüpfungen zwischen Nachhaltigkeit, Unternehmensstabilität und Wachstum.
 - Das Vorantreiben der Kerninitiativen zur Strategieplanung unseres Unternehmens.
 - Das Fördern von noch größerem Engagement auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Bereichen innerhalb des Unternehmens.

Jeder einzelne Mitarbeiter und jede einzelne Mitarbeiterin von Steelcase ist in seiner bzw. ihrer Funktion für die Implementierung unserer sozialen und umweltverträglichen Nachhaltigkeitsrichtlinien verantwortlich. Unabhängig von der jeweiligen Position oder des Verantwortungsbereiches erwarten wir von allen Mitarbeitern Innovation und nachhaltigen Wandel. Sie sollen als verantwortungsvolle Bewahrer sozialer Interessen, zum allgemeinen Wohlbefinden und zur Sicherheit ihrer Kollegen, der Gesellschaft und der Umwelt beitragen.

Unser Nachhaltigkeitsversprechen

Seit mehr als einem Jahrhundert glaubt man bei Steelcase nun schon an die Fähigkeiten und das Potenzial der Menschen. Jeden Tag arbeiten wir an Standorten weltweit daran, dieses Potenzial freizusetzen und einen nachhaltigen Wandel zu gestalten. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere Unternehmungen soziale, ökologische und ökonomische Strukturen schaffen können, die dem Einzelnen und der ganzen Gesellschaft dabei helfen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Wir setzen unsere Vorstellungen in die Realität um.

Unsere Unternehmenswerte

Jeden Tag – von Michigan bis nach Malaysia, von Dongguan bis Cluj, von München bis Pune – leiten diese Werte unser Handeln und formen unsere Überzeugungen.

- Geradlinig und ehrlich handeln
- Die Wahrheit sagen
- Versprechen einhalten
- Menschen mit Würde und Respekt behandeln
- Ein positives Miteinander fördern
- Die Umwelt schützen
- Sich selbst übertreffen

Unsere Nachhaltigkeitsüberzeugungen

- Unternehmen, Menschen und die Gesellschaft sind untrennbar miteinander verbunden und daher leistungsfähiger, wenn sie auf Basis gleicher Interessen an einem Strang ziehen.
- Man muss stets ehrlich und offen sein. Aus diesem Grund versuchen wir uns an größtmöglicher Transparenz und Authentizität gegenüber anderen und gegenüber uns selbst.
- Nachhaltigkeit ist ein Spiegel für Innovationskraft und Unternehmensleistung und trägt erheblich zum Erfolg bei.
- Es gibt keine größere Herausforderung beim Design, als dieses nachhaltig zu gestalten. Dabei bedarf es einer systemischen und ganzheitlichen Herangehensweise, die unser gesamtes Geschäftsfeld umspannt.

Wir haben die Möglichkeit, durch unser Vermögen und unseren Einfluss einen anhaltenden positiven Einfluss auf die Welt zu nehmen. Wenn wir unser Potenzial daran ausrichten, werden wir ein noch stärkerer Partner und ein noch attraktiveres Unternehmen. Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeit steht der Mensch. Deshalb steht am Anfang wie auch am Ende der Entwicklung unserer Produkte, Applikationen und Dienstleistungen stets ein kundenzentrierter Ansatz, wenn es um Design und Nachhaltigkeit geht.

Stakeholder aktiv einbeziehen

Steelcase ist stetig auf der Suche nach neuen Erkenntnissen über Nachhaltigkeit aus Sicht unserer Stakeholder – heute und in Zukunft.

Zentrale Maßnahmen

- Wir haben Nachhaltigkeitsaspekte ermittelt, die für unser Unternehmen und unsere Tätigkeit von wesentlicher Bedeutung sind und mit denen wir unsere sozialen und ökologischen Leistungen ganz auf die Erwartungen unserer Stakeholder, Shareholder und Partner abstimmen können.
- Wir haben eine Bewertung der Bereitschaft zur Kreislaufwirtschaft durchgeführt, um den aktuellen Stand zu erfassen und einen Achtjahresplan für mehr Nachhaltigkeit im Bereich der Kreislaufwirtschaft erarbeitet.
- Wir haben Kundenbefragungen durchgeführt, um die Prioritäten der Kunden bzgl. Nachhaltigkeit zu verstehen.
- Wir haben uns mit führenden Organisationen zusammengeschlossen, um zukünftigen Themen und Möglichkeiten, wie zum Beispiel Kreislaufwirtschaft und integriertes Berichtswesen, entsprechend zu begegnen.
- Wir haben es Mitarbeitern durch Schulungen und Partnerschaften ermöglicht, ihre Funktion und Aufgabe bei der Erreichung der Mission und der Ziele unseres Unternehmens – sowie die unserer Partner, Kunden und der Gesellschaft – zu verstehen.

Jahresrückblick

Wir wollen mit unseren Nachhaltigkeitszielen hoch hinaus, insbesondere, weil wir uns auf eine kreislauforientierte Wirtschaft konzentrieren wollen. Das bedeutet, dass alle Beteiligten aktiv an unserer Leistungsfähigkeit mitarbeiten müssen, wenn wir unsere Ziele erreichen möchten.

Im vergangenen Jahr haben wir einiges erreicht. Ohne unsere Mitarbeiter und deren enormes Engagement wäre dies nicht möglich gewesen.

Ziele + Performance

Wir setzen uns hohe Ziele, wenn es darum geht, als global integriertes Unternehmen, das in einer hochvernetzten Welt agiert, ganzheitliche Werte zu schaffen.

Unsere globale Präsenz ist darauf ausgerichtet, unsere firmenpolitische Entwicklung mit unseren Nachhaltigkeitszielen abzustimmen. Wir erweitern kontinuierlich unser Berichtswesen und arbeiten an neuen Kriterien und wollen mit unseren Fortschritten für mehr Wandel und optimierte Leistung sorgen.

Mitarbeiterbindung



Geschlechterverteilung

FJ2017

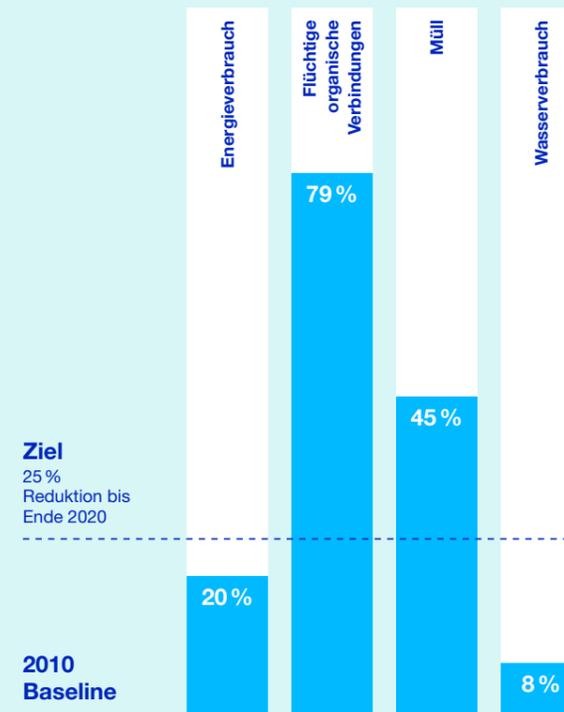


Ehrenamtsstunden



Investition in saubere Energietechnologien im Gegenwert von 100% unseres weltweiten Stromverbrauchs.

Bisheriger Fortschritt bei Umweltzielen KJ16



Aktienrendite

FJ2017

ausgehend von 100 US-Dollar Investment am 24. Februar 2012



Geld- und Sachspenden



Umsatz

FJ2017



Bilanzgewinn

FJ2017





29 Nationen

In unserem Münchener Learning + Innovation Center arbeiten über 250 Mitarbeiter aus insgesamt 29 Nationen unter einem Dach.

Das Steelcase Learning + Innovation Center in München

Veränderungen kommen nicht immer nur von oben: Mitarbeiter sind sehr kritisch, wenn es um das eigene Wohlbefinden und das der Gemeinschaft geht. In unserem neuen Learning + Innovation Center (LINC) in München sorgen Mitarbeiterkomitees an der Basis nicht nur durch sportliche Aktivitäten für Wohlbefinden, sondern auch für sozial verantwortungsbewusstes Handeln und bringen so die Mitarbeiter einander näher. Denn durch gemeinsame Interessen werden Brücken für mehr interkulturelles, sprachliches und persönliches Verständnis gebaut. Gerade weil im Münchener Learning + Innovation Center (LINC) 29 Nationalitäten vertreten sind und nur die Hälfte der Belegschaft aus deutschen Muttersprachlern besteht, sind diese Mitarbeitergruppen enorm wichtig.

Auf Firmenebene werden Programme angeboten, die den Mitarbeitern helfen, sich in die Münchner Gemeinschaft zu integrieren, zukunftsweisende Ideen zu entwickeln und sich untereinander zu vernetzen. Dazu zählen Veranstaltungen, wie zum Beispiel „Live at the LINC“, bei denen die Mitarbeiter Vorträge zu einer Reihe verschiedener Themen besuchen und bei einem sogenannten „Sprachenfrühstück“ ihre Deutsch- oder Englischkenntnisse in entspannter Umgebung vertiefen können. Daneben gibt es noch verschiedenste Sport- und Outdoor-Aktivitäten (wie gemeinsames Fußballspielen, Skifahren, Joggen, Schwimmen und Yoga-Kurse vor Ort), die es den Mitarbeitern im LINC ermöglichen, Kontakte zu knüpfen, gemeinsam Hobbys nachzugehen und sich mit den Kollegen auszutauschen.

Diese vielfältigen Angebote des LINC in München stärken die Steelcase-Gemeinschaft nicht nur in Europa, sondern rund um den Globus.





Hochwertige Möbelstücke verdienen eine zweite Chance.

Société Générale: Erweiterte Wertschöpfung



Mit Eco'Services bietet Steelcase ein umfassendes Wiederverwertungs- und Entsorgungsprogramm für Europa, den Nahen Osten und Afrika. 2016 starteten wir unsere erfolgreiche Partnerschaft mit dem Immobilienbereich der Société-Générale-Gruppe in Frankreich, um Unternehmen bei der Wiederverwertung vorhandener Möbelstücke zu unterstützen. Innerhalb eines Jahres konnten wir zusammen sechs Projekte abwickeln. Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit und effizienter Arbeitsweisen konnten mehr als 1.800 Arbeitsplätze in den Gebäuden der Société Générale wiederverwendet oder recycelt werden.

1.830 Gesamtanzahl der Arbeitsplätze

768 m ³ recycelt	901 m ³ wiederverwendet
-----------------------------	------------------------------------

1.669 m³ abgewickelte Möbelstücke insgesamt

Die Teams von Steelcase und Société Générale werden auch in Zukunft weiterhin zusammenarbeiten. Diese Partnerschaft ist nur eines von vielen Beispielen dafür, wie Eco'Services den Kunden bei der Abwicklung ihrer alten Möbelbestände hilft und dafür sorgt, dass Produkte nicht so schnell auf der Mülldeponie landen, sondern länger verwendet werden können.

Top 30

Momentan gehört Steelcase laut Angaben der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (U.S. Environmental Protection Agency (EPA)) zu den Top 30 der Ökostromnutzer in den Vereinigten Staaten.

Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien



Steelcase hat seit 2014 Investitionen in saubere Energietechnologien im Gegenwert von 100 Prozent unseres weltweiten Stromverbrauchs getätigt. 2016 haben wir unser Engagement fortgesetzt und weiter in erneuerbare Energien investiert, indem wir einen zwölfjährigen Stromabnahmevertrag (VPPA - eng. virtual power purchase agreement) über 25 Megawatt Windenergie mit dem Anbieter Southern Company, einer Tochtergesellschaft der Southern Power's Grant Plains Windanlage in Oklahoma, abgeschlossen haben. Die Grant Plains Windanlage wurde offiziell im Dezember 2016 in Betrieb genommen.



Boyce Middle School: Neue Aktive Lernumgebungen fördern das STEAM- Lernmodell



Mit großem Elan geht Steelcase Education an die Aufgabe heran, herauszufinden wie Lernen am besten funktioniert und inwiefern intelligent gestaltete, proaktive Lernräume dazu beitragen können, die Motivation und den Erfolg von Lernenden zu verbessern.

Die Boyce Middle School in der Nähe von Pittsburgh, Pennsylvania erhielt einen Zuschuss des Steelcase Education Active Learning Center. Die Schule setzte den Zuschuss für bewegliche, flexible Unterrichtsmöbel und ein neues Raumdesign ein. Mit diesem neuen Konzept wollte die Schule ihr STEAM Design-Programm vorantreiben und die Lernmöglichkeiten in den STEAM-Disziplinen (eng. science, technology, engineering, arts and math - Wissenschaft, Technik, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik) verbessern.

„Das STEAM Design-Klassenzimmer bietet den Schülern Freiheiten, die sie in den üblichen Unterrichtsräumen nicht haben“, sagt Matt Henderson, STEAM Design-Lehrer an der Boyce Middle School. „Mit den flexiblen Möbeln lassen sich Dinge für die verschiedensten Aktivitäten schnell umstellen und neu arrangieren. Außerdem können dank der vielen Steckdosen die unterschiedlichsten Geräte einfach angeschlossen werden, was für den Robotik- und Informatikunterricht ein echter Gewinn ist.“



New Black: Wie aus Webstoffresten preisgekrönte Stoffe wurden

In unseren Fertigungsbetrieben dienen sogar Reste als wertvoller Rohstoff. Durch eine einzigartige Zusammenarbeit mit Lieferanten fand einer unserer Fertigungsbetriebe eine Möglichkeit zur Verwertung von Restmaterialien. So wurden Stoffreste zu „New Black“ – einem eleganten, strapazierfähigen und nachhaltigen Stoff.

Die New Black Kollektion haucht gebrauchten Materialien neues Leben ein und sorgt für weniger textilen Abfall. Für die Herstellung von New Black haben wir eine Methode entwickelt, bei der die Reste der Stoffstreifen aus unserer Stofffertigungsanlage in Athens, Alabama verwendet werden können. Die Stoffe werden

zusammengeschmolzen und mit dem Kunststoff aus recycelten PET-Flaschen vermischt. Daraus wird ein neues Garn gesponnen, schwarz eingefärbt und zu New Black Stoffen verwebt. Das zu 100 % recycelte Material ist in fünf Mustern erhältlich und sorgt nicht nur für ein warmes und angenehmes Ambiente, sondern bietet zudem auch ein durchdachtes und nachhaltiges Design für den modernen Arbeitsplatz. Eine weitere Möglichkeit, wie Kreislaufwirtschaft Innovation und nachhaltige Lösungen vorantreiben kann.

New Black wurde 2016 auf der Büromöbelmesse NeoCon mit dem Innovation Award ausgezeichnet.

Steelcase Series™ 1

Der Series 1 Stuhl von Steelcase zeigt, wie ein Umdenken zu innovativen Meilensteinen führen kann. Anstatt mit einem Design-Konzept anzufangen, um später festzustellen, dass das Konzept leider nicht die angestrebten Ziele und Vorgaben erreichen konnte, versuchte es das Series 1 Team mit einem anderen Ansatz: Sie trommelten für das Projekt weltweit Ingenieure, Material-, Marketing- und Supply-Chain-Experten zusammen.

Gemeinsam erarbeiteten sie die ersten Ideen und Konzepte, wie der Stuhl auszusehen hatte, um den anspruchsvollen Kriterien hinsichtlich Qualität, ergonomischem Komfort, Ästhetik, Preisvorstellungen und Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Während des Entstehungsprozesses bewies

das Team, dass vermeintliche Designbeschränkungen letztendlich ungeahnte Möglichkeiten für eine kreative Entdeckungsreise boten.

Wir haben unser gesamtes Know-how im Bereich nachhaltiges Produktdesign und Wiederverwertbarkeit in das Konzept unseres Series 1 Stuhl einfließen lassen:

- Leimfrei – erleichtert die Aufbereitung und das Recycling
- Durchführung einer Lebenszyklus-Analyse
- Erreichen der Vorgaben für fünf weltweite Produktzertifizierungen
- bis zu 95 % recycelbare Materialien
- mit bis zu 23 % recycelte Bestandteile





GLOW - Girls Leading Our World Cluj, Rumänien



Im Juli 2016 nahmen 25 Mädchen und 10 Moderatoren von Steelcase aus Cluj in Rumänien am GLOW (Girls Leading Our World) Camp teil. GLOW ist eine weltweite Gleichstellungsinitiative, die 1995 durch das Friedenskorps (US Entwicklungshilfeorganisation) gegründet wurde und darauf ausgerichtet ist, das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen zu stärken. Die Mädchen sollen ihre Kommunikations- und Teamworkfähigkeiten weiterentwickeln und damit weltweit positive Veränderungen innerhalb der Gesellschaft anstoßen.

Das gleiche Schulungsmodell gab es 2015 für Jungs in Form des Camp BRO (Boys Reaching Out). Das diesjährige GLOW Camp in Cluj umfasste Workshops, in denen

beide Camps Videobotschaften austauschten, um so von einander zu lernen. Das diesjährige Camp stand unter der Leitung von Alexandra Moldovan, die nicht nur als Jahresrückblick-Redakteurin und Führungskraft bei Steelcase tätig ist, sondern auch bereits als Teenager an dem Camp teilgenommen hatte und schon als Beraterin für GLOW tätig war. „Mein Wissen und meine Erfahrungen an diese motivierten und zielstrebig-jungen Mädchen weiterzugeben, damit sie in unserer Welt etwas zum Positiven verändern, war definitiv ein einmaliges Erlebnis.“

Steelcase wird auch weiterhin die Leadership-Programme für Jugendliche durch Programme wie das GLOW Camp in Cluj unterstützen, so wie das BRO Camp im Sommer 2017.

Steelcase arbeitet mit GLOW zusammen, um Mädchen beim Aufbau von mehr Selbstvertrauen zu unterstützen und ihnen zu vermitteln, wie sich Veränderungen vorantreiben lassen.



Unser Versprechen + Unser Vorgehen

Wir arbeiten weltweit jeden Tag daran, unseren Kunden, Mitarbeitern, Shareholdern und Partnern unsere Werte zu vermitteln und dadurch einen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft und der Umwelt zu leisten.

Dafür designen wir Produkte und Lösungen, die für alle von Vorteil sind, wir beraten unsere Kunden, damit sie ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen, wir forschen für die Zukunft und für Nachhaltigkeit in der Praxis und wir handeln in gesellschaftlich verantwortungsvoller Art und Weise.

Innovative Produkte + Raumlösungen

UNSER VERSPRECHEN

Innovative Materialzusammensetzung, Denken in Lebenszyklen und in geschlossenen Kreisläufen, um die Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen und die Umwelt zu minimieren.

UNSER VORGEHEN

Wir werden weiterhin daran arbeiten, die für Mensch und Umwelt schonendsten Materialien zu verwenden, unsere Spitzenposition in Sachen Ökobilanz zu halten und Zulieferer entsprechend unserer äußerst kritischen Maßstäbe auszuwählen. Das Thema Kreislaufwirtschaft spielt hierbei eine bedeutende Rolle.

Seit mehr als 105 Jahren wandeln wir Erkenntnisse in Innovationen um, die das Potenzial der Menschen am Arbeitsplatz freisetzen. Beim Design unserer Produkte orientieren wir uns an drei strategischen Grundsätzen: die sorgfältige Auswahl der Materialien, die Optimierung der Lebenszyklusstabilität und die Verlängerung der Produktlebensdauer sowie die anschließende verantwortungsvolle Wiederverwertung oder Entsorgung.

Analyse unserer Materialien

Steelcase verfolgt einen umfassenden Ansatz bei der Analyse der Inhaltsstoffe der für unsere Produkte verwendeten Materialien. Als führendes Unternehmen in unserer Branche haben wir 1.800 Materialien aus unserem Portfolio analysiert und arbeiten gemeinsam mit unseren Verantwortlichen der Lieferkette daran, bedenkliche Materialien schrittweise auszusortieren und passende Alternativen zu entwickeln, sofern diese noch nicht erhältlich sind. Wir setzen uns für verbesserte chemische Qualitätsstandards ein, indem wir allgemeine Richtlinien einführen und Forschungspartnerschaften mit führenden Universitäten und Institutionen eingehen.

Lebenszyklus-Ergebnis

Wir führen Lebenszyklus-Analysen (LCA) durch. Mit den auf Kennzahlen basierenden Erkenntnissen suchen wir nach Innovationsmöglichkeiten, um so in jeder einzelnen Phase des Produktlebenszyklus – vom Produktdesign über die Fertigung, die Auslieferung bis hin zum Gebrauch und den anschließenden Wiederverwertungs- und Entsorgungsstrategien – einen Mehrwert zu schaffen. Wir führen Studien durch, teilen unsere Ergebnisse mit unseren Partnern, Branchengruppen und führenden Unternehmen, um unseren Erfolg zu maximieren.

„Closing the Loop“ – der Kreis schließt sich

Die Produkte von Steelcase können so umkonfiguriert werden, dass eine genaue Abstimmung auf die flexiblen Kundenbedürfnisse möglich ist. Viele unserer Produkte lassen sich leicht auseinanderbauen und ermöglichen so einen problemlosen Austausch von Verschleißteilen. Sollte ein Produkt den Kundenbedarf überdauern oder nicht mehr gefallen, so bietet Steelcase entsprechende Wiederverwertungs- und Entsorgungsstrategien, die eine Wiederverwertung oder eine anderweitige Nutzung des Produkts ermöglichen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt „Kreislaufwirtschaft - Serviceangebot“ auf den Seiten 30 – 31. Erfahren Sie mehr darüber, wie wir die Nutzungsdauer unserer Produkte durch Wiederverkäufe, Aufbereitung, Spenden oder Recycling verlängern.

Ein resilientes Ökosystem

Indem wir Arbeitsumgebungen schaffen, die neue Arbeitsweisen und Kreativität fördern, definiert Steelcase den Begriff „Büro“ völlig neu. Wir kombinieren innovatives Design und Materialien, ohne dabei Kompromisse bei der Leistung einzugehen. Durch umfassende Forschungsaktivitäten und Prototypenstudien konnte Steelcase wichtige Erkenntnisse ermitteln, die Unternehmen bei der Schaffung von resilienten, kosteneffizienten Arbeitsplätzen unterstützen und so für mehr Mitarbeitermotivation sorgen.

- Unsere Arbeitsplatzkonzepte fördern das ganzheitliche Wohlbefinden der Belegschaft und steigern so die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter.
- Ein räumliches Ökosystem am Arbeitsplatz unterstützt mit einer ganzen Palette an Möglichkeiten das Wohlbefinden der einzelnen Mitarbeiter und Gruppen.

Partnerschaften für den Wandel

Mit dem Ziel, Veränderungen auch außerhalb unseres eigenen Geschäftsbereiches und unserer Branche voranzutreiben, sprechen wir uns klar und deutlich für höhere Nachhaltigkeitsnormen aus und arbeiten deshalb zusammen mit Hochschulen und führenden Unternehmen an den Antworten zu diesen komplexen Herausforderungen. Im letzten Jahr starteten wir ein gemeinsames Forschungsprojekt mit dem Biomimicry Institute zur Untersuchung biomimetischer Alternativen für weitverbreitete, aber bedenkliche Materialien. Außerdem konnten wir die besten jungen Nachwuchskräfte im Bereich umweltfreundliche Chemie gewinnen, um für das Thema Interesse zu wecken und die nächste Generation für den Fortschritt zu begeistern. Wir werden auch weiterhin in die Forschung investieren, um Innovationen rund um das Thema „Neue Materialien“ voranzutreiben, Lebenszyklus-Analysen durchzuführen sowie Arbeitsplatztechnologien, Mitarbeitermotivation, Zufriedenheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz näher zu untersuchen.



Durch eine übergreifende Nutzung der Wertschöpfungsketten ist es uns gelungen, Stoffreste in neue Stoffe umzuwandeln – Steelcase Redeem + Retrieve, Designtex® Loop to Loop und New Black Stoffkollektion.

Zertifizierungen

Wir arbeiten weltweit mit führenden Zertifizierungsstellen zusammen, um die Glaubwürdigkeit unserer nachhaltigen Lösungen zu unterstreichen und unsere Fortschritte entsprechend zu dokumentieren. An folgenden Zertifizierungsprogrammen haben wir teilgenommen:

- AFNOR NF Umweltzertifizierungsprogramm
- BIFMA level® Zertifizierungsprogramm
- Blue Angel Zertifizierungsprogramm
- Cradle to Cradle Certified™ Produktzertifizierung
- FSC-Zertifikat (Forestry Stewardship Council Chain of Custody Certification)
- Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Waldbewirtschaftung (PEFC™ - Programme for the Endorsement of Forest Certification)
- SCS Indoor Advantage™ Zertifizierungsprogramm

Eine vollständige Liste unserer Partner finden Sie unter GRI Indikator G4-15.

50+

Mehr als 50 zertifizierte Produkte gemäß der Cradle to Cradle Certified™ Produktzertifizierung, einschließlich einiger der bekanntesten Produktmarken, wie Answer®, Brody®, Think® und Thread®.

45+

Umwelt-Produktdeklarationen (EPD)

Steelcase gewinnt den Best of NeoCon Award und viele mehr

- Surround™ wird mit dem Best of NeoCon Gold im Bereich Gesundheitswesen Besucher-/Lounge-Bereich ausgezeichnet und ist Finalist für den Best of NeoCon Award
- Die Biophilia Kollektion von Designtex gewinnt Gold bei Best of NeoCon im Bereich Gesundheitswesen, Stoffe und Textilien
- Casper™ Cloaking Technology von Designtex wird mit dem Best of NeoCon Silver sowie dem Innovation Award für technologieintegrierte Lösungen ausgezeichnet
- Der Verb® Active Media-Tisch von Steelcase Education erhält den Best of NeoCon Silver in der Kategorie Education Lösungen.

1.800+

Mehr als 1.800 Materialien unseres Portfolios wurden auf diverse Indikatoren bezüglich Mensch und Umwelt geprüft.

Nachhaltige Beschaffungsstrategien

UNSER VERSPRECHEN

Wir unterstützen Unternehmen bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele.

UNSER VORGEHEN

Wir setzen auch in Zukunft auf starke Kundenpartnerschaften und bieten Produkte, Leistungskennzahlen, Zertifizierungen und Serviceleistungen an, die für das Wohlbefinden der Mitarbeiter sorgen, umweltverträglich sind und den arbeitsmedizinischen Richtlinien entsprechen.

Unternehmen, die sich für Arbeitsplatzlösungen an Steelcase wenden, können sich beim Thema Nachhaltigkeit voll und ganz auf unsere Produkte, Applikationen und Serviceleistungen verlassen. Unsere Mitwirkung beginnt schon in den frühen Phasen. So nehmen wir zum Beispiel bereits an den Planungsvorbereitungen teil, um die firmen- und projektspezifischen Ziele genauer zu analysieren und den Kunden gezielt bei seiner Entscheidungsfindung zu unterstützen und zu beraten. Diese Zusammenarbeit schafft Arbeitsumgebungen, die das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern und dem Kunden zum erwarteten Mehrwert verhelfen.

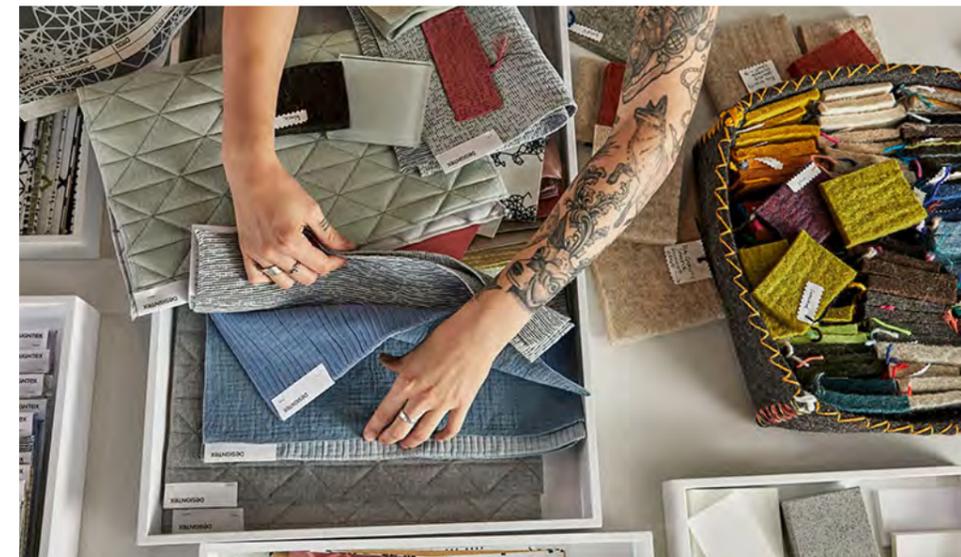
Design für mehr Nachhaltigkeit

Die Basis unseres Designkonzeptes sind sogenannte „Closed-Loop-Ansätze“ (geschlossene Produktkreisläufe), die sich mit dem Lebenszyklus eines Produktes beschäftigen. Wir analysieren und maximieren die positive Wirkung in jeder einzelnen Phase des Produktlebenszyklus – vom Produktdesign über die Fertigung und die Auslieferung bis hin zum Gebrauch und den anschließenden Wiederverwertungs- und Entsorgungsstrategien. In Kooperation mit unseren Lieferanten betreuen wir sowohl kleine als auch große Projekte, die von der Optimierung des chemischen Produktprofils bis zur Wiederverwertung der Möbel im Laufe der Zeit reichen.

Weitere Informationen zu unseren innovativen Produkten und Raumlösungen finden Sie auf den Seiten 26 – 27. Erfahren Sie mehr über unseren Ansatz zum Produktdesign und der Applikationsentwicklung.

Serviceangebote für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft

Unser Ansatz beim Thema „Flexibilität am Arbeitsplatz“ basiert auf Ganzheitlichkeit: Ein räumliches Ökosystem mit Serviceangeboten, das ganz auf den sich wandelnden Bedarf eines Unternehmens ausgerichtet ist. Dazu bieten wir verschiedenste nachhaltige Produkt-Serviceangebote, die von Wiederverwertungs- und Entsorgungsprogrammen, Bonus-Programmen und sensorgestützten



Lösungen bis hin zu Angebotsalternativen für den Eigenerwerb reichen. Wir iterieren und skalieren Serviceleistungen, testen neue Modelle, steigern die von uns angebotene Wertschöpfung und helfen Unternehmen dabei, sich nachhaltig im Wettbewerb zu positionieren.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter dem Abschnitt „Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote“ auf den Seiten 30 – 31.

Umweltrelevante Zahlen und Fakten

Gute Informationsquellen sorgen für eine bessere Entscheidungsfindung. Steelcase bietet kundenspezifische Berichte mit Umweltkennzahlen, mit deren Hilfe Kunden ihre getätigten Einkäufe exakt auswerten und künftig sachkundige Kaufentscheidungen treffen können. Die Kennzahlen dienen häufig der Entscheidungsfindung des Kunden und verdeutlichen die Leistungen bei der Nachhaltigkeit gegenüber den Mitarbeitern und allen Beteiligten.

Zertifizierungen

Steelcase kooperiert mit zahlreichen unabhängigen Zertifizierungsstellen, um die Leistungsmerkmale nachhaltiger Produkte zu bewerten, wie zum Beispiel Luftqualität, Materialzusammensetzung, Qualität von Textilien aus „Closed-Loop-Fertigungen“ und nachhaltige

Holzwirtschaft. Natürlich sind wir stolz auf diese Errungenschaften, unser Ziel ist es jedoch, einen höheren Mehrwert sowie exzellente Performance durch nachhaltiges Design zu schaffen und unseren Kunden die Sicherheit zu geben, die sie brauchen, um sachkundige Entscheidungen zu treffen.

Unterstützung bei der Gebäudezertifizierung

Dank der Performance unserer Produkte können unsere Kunden sowohl regionale als auch internationale Zertifizierungen ihrer Gebäude erhalten, u.a. nach dem LEED® Green-Building-Bewertungssystem und dem WELL Building Standard™.

LEED-Zertifizierung	WELL Building Standard™
Steelcase Produkte tragen durch folgende Aspekte zu einer LEED-Zertifizierung bei:	Steelcase Produkte unterstützen folgende WELL-Konzepte:
- Material und Ressourcen	- Luft
- Ergonomie	- Licht
- Soziale Gerechtigkeit innerhalb der Lieferkette	- Leistungsfähigkeit
- Innovatives Design	- Komfort
- Emissionsarme Materialien	- Nahrungsmittel
	- Geistige Gesundheit

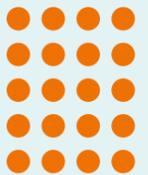
346

Maßgeschneiderte Umweltdatenberichte für Unternehmen aus 19 Sparten.

300+

Mehr als 300 Umweltproduktprofile

In den Umweltproduktprofilen (PEPs) werden die Umwelteigenschaften eines Produktes dokumentiert, einschließlich des Anteils an Recyclingmaterial, Informationen zur Recyclingfähigkeit, der Nachhaltigkeitszertifizierung und vieler weiterer Angaben. Die Umweltproduktprofile finden Sie auf unserer Webseite unter Ressourcen-Center.



20+

Steelcase nimmt weltweit an mehr als 20 Zertifizierungsprogrammen im Bereich Nachhaltigkeit bei Betriebsabläufen, Anlagen, Materialien und Produkten teil.

Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote

UNSER VERSPRECHEN

Wir gestalten facettenreiche Ökosysteme an Räumen, die sich durch unser Serviceangebot dem stetigen Wandel nach Bedarf anpassen lassen.

UNSER VORGEHEN

Erweiterung der bestehenden Angebotspalette sowie neue Serviceleistungen, um den sich ständig wandelnden Raumbedarf zu unterstützen.

Unser Ansatz beim Thema „Flexibilität am Arbeitsplatz“ basiert auf Ganzheitlichkeit.

Das Konzept des Kreislaufsystems entkoppelt das Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch. Dabei geht es nicht nur um weniger Abfall, sondern auch um die Gestaltung von neuen, innovativen Nutzungsmöglichkeiten für Tausende von Produkten durch Wiederverkäufe, Umverteilung, Reparatur, Instandsetzung, Recycling oder Wiederverwertung.

Wir erforschen Möglichkeiten für neue technische Lösungen und Geschäftsmodelle damit sich unsere Kunden schnell in ihren Räumlichkeiten einleben und mit den sich ständig wandelnden Unternehmensanforderungen zurecht kommen.

Wiederverwertung als Neustart

Jedes Jahr landen weltweit mehr als 8,5 Millionen Tonnen Büromöbel auf Deponien, d.h. es werden ständig wertvolle Rohstoffe verschwendet. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, dieser Flut entsorgter Möbelstücke entgegenzuwirken. Zusammen mit Unternehmen und Fachhändlern arbeiten wir daran, die Möbel wiederzuverwerten und in ein Kreislaufwirtschaftssystem zurückzuführen.

Wiederverwertungs- und Entsorgungsangebot

Durch Eco'Services, unserem Wiederverwertungs- und Entsorgungsangebot in Frankreich, Belgien, der Schweiz und Luxemburg sowie durch das Programm Phase 2 in Nordamerika hilft Steelcase seinen Kunden, alte Möbelbestände zu bewerten und optimale Wiederverwertungspläne zu erarbeiten. Bei diesen Programmen kümmert sich ein ausgedehntes Partnernetzwerk um die Ressourcenumschichtung, die Instandsetzung, den Wiederverkauf und eventuelle Spenden oder den Transport zu lizenzierten Recyclinganlagen zur Materialwiederverwertung.

ReMarket™

In Nordamerika werden geleaste Anlagegüter von Kunden über das ReMarket™ Programm durch unser Fachhandelsnetzwerk wiederverwertet. Die Fachhändler sorgen dafür, dass gut erhaltene Möbelstücke gereinigt und repariert werden. Durch dieses Angebot werden qualitativ hochwertige Möbel zu erschwinglichen Preisen einem breiteren Markt und mehr Kunden zugänglich gemacht.

Performance-Management

Unser Performance-Management-Team kümmert sich – mit strategischen Lösungsansätzen für den komplexen strukturellen Bedarf – um große Unternehmen mit mehreren Standorten. Durch unseren zentralen Ansprechpartner erhalten Sie alle Informationen und Zugang zu bewährten Verfahren im Bereich Büroausstattung und Asset-Management und können so eine durchdachte Nutzungskonzeption erstellen. Dazu gehören strategische Ansätze für eine erfolgreiche Möbelbeschaffung, effiziente Kontrolle der Umzugs- und Instandhaltungskosten sowie Stilllegungs-/Entsorgungslösungen. Diese Partnerschaft garantiert den Kunden eine nachvollziehbare und kontinuierliche Serviceleistung und Steuerbarkeit.



Angebotsalternativen zum Eigenerwerb

Seit mehr als 20 Jahren bietet Steelcase Finanzierungsmodelle mit Option zum Erwerb oder zur Rückgabe der Anlagegüter an. Diese Angebotsalternativen zum Eigenerwerb sorgen dafür, dass Unternehmen ihr Kapital schonen, ihre Kreditfähigkeit wahren und Bilanzrisiken minimieren, während sie gleichzeitig flexibel auf Veränderungen reagieren können. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen und optimalen Möglichkeiten, Unternehmen mit unseren Produkt-Service-Systemen zu unterstützen. Dafür testen und probieren wir immer neue Geschäftsmodelle aus, wie zum Beispiel Abonnement-Angebote und Bonus-Programme.

Abwicklung von Inventarbeständen in jeder Phase des Produktlebenszyklus

Eco'Services pflegt eine langjährige Partnerschaft mit dem französischen Umweltministerium. Innerhalb eines Monats demontieren die Spezialisten der Eco'Services mit einem Team von 26 Mitarbeitern 2.200 Arbeitsplätze aus drei unterschiedlichen Ministerien zur Wiederverwertung. So konnten insgesamt mehr als 12.000 m³ Möbel zur Weiterverwertung ausgebaut und die Müllhalden entsprechend entlastet werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Jahresrückblick“ auf den Seiten 14 – 15.

**5.320
ARBEITSPLÄTZE
SEIT 2016**

**MEHR ALS 55.000
SEIT 2008**

Im letzten Jahr konnten durch Eco'Services mehr als 5.000 Arbeitsplätze wiederverwertet werden. Seit 2008 wurden mehr als 167.700 m³ Möbel wiederverwertet.

**4,4
Millionen
US-Dollar**

Einsparungen für Unternehmen, durch die Wiederverwendung von Möbelstücken. Unser Performance-Management wickelte 2016 mehr als 1.400 Anfragen für Stilllegungs-/Entsorgungsprojekte ab.

Fachhandelsnetzwerk

UNSER VERSPRECHEN

Wir unterstützen mit vollem Einsatz unser wachsendes Netzwerk ökologisch wie auch sozial verantwortungsvoll wirtschaftender Fachhandelspartner.

UNSER VORGEHEN

In Zusammenarbeit mit unserem weltweiten Netzwerk bewährter Fachhandelspartner bieten wir unseren Kunden Gesamtlösungen, tragen zum Gemeinwohl bei und geben unser erarbeitetes Wissen weiter.

Die meisten Steelcase Fachhändler sind selbstständige Unternehmen, deren Inhaber und Personal sich sehr stark für die Belange der Gesellschaft einsetzen. Neben Steelcase Produkten bieten unsere Fachhändler eine ganze Reihe von Zusatzleistungen für unsere Kunden, wie zum Beispiel Raumplanung, Design, Montage, integrierte Technologien, audio-visuelle Lösungen, Umzugsservice und vieles mehr.

Weltweites Teamwork

Um den Bedürfnissen unserer weltweiten Kunden gerecht zu werden, arbeiten wir von Steelcase eng mit unserem Fachhandelsnetzwerk zusammen und unterstützen dessen Geschäftsziele, indem wir überregionale Projekte und Installationen auf der ganzen Welt koordinieren.



Wissensaustausch

Ein engagiertes Steelcase Team arbeitet eng mit den Fachhändlern zusammen, tauscht Know-how aus und sorgt dafür, dass deren führende Position an den jeweiligen Märkten gesichert wird. Des Weiteren bietet Steelcase Finanzdienstleistungen sowie Talent-Management und hilft bei der Diversifizierung und Integration in der Praxis. Weltweit geben regionale Fachhändlerkomitees ihre Rückmeldungen zu Themen wie Marktdynamik, zukünftiger Bedarf, Angebotsvorschläge und Empfehlungen für zukünftige Investitionen an Steelcase ab. Die Fachhändler können über elektronische Plattformen, durch Arbeitsgemeinschaften und Peer-to-Peer-Workshops jederzeit ihr Wissen erweitern und ihre Erfahrungen austauschen.

Anerkennung hervorragender Leistungen

Tagtäglich bieten unsere Fachhandelspartner den Kunden weltweit einen Spitzen-Service und teilen das Know-how von Steelcase. Dank der von uns eingeführten internationalen Richtlinien und Verfahrensanweisungen, entsprechen alle unsere Fachhandelspartner den hohen Ansprüchen in Bezug auf Qualität und Leistung. In den USA und in Kanada finden sich die entsprechenden Vorgaben im sogenannten „Blauen Buch“, in dem alle Vorgaben, Rechte und Pflichten sowohl für Steelcase als auch für die Steelcase Fachhändler aufgeführt sind. Wir haben für alle Märkte formale Vereinbarungen mit unseren Fachhändlern getroffen.

800+

Steelcase
Fachhändler weltweit

15%

Der Steelcase
Fachhändler in den
USA werden von
Minderheiten, Frauen
und Veteranen
geführt.

Vielfalt im amerikanischen Fachhandelsnetzwerk

WBE 19

MBE 8

HUBzone 3

Veteran/DSVO 8

95 Jahre

Unsere längste Fach-
handelspartnerschaft
besteht seit 1922

Zulieferer

UNSER VERSPRECHEN

Wir stellen entlang unserer gesamten Lieferkette sicher, dass die Materialien und Serviceleistungen unserer Zulieferer auch unseren strengen Qualitäts-, Leistungs- und Nachhaltigkeitsstandards entsprechen.

UNSER VORGEHEN

Wir erstellen weltweit gültige Richtlinien, stellen Tools zur Verfügung und unterstützen Programme für den Austausch von Know-how und sorgen so dafür, dass unsere Stakeholder die beste Wertschöpfung durch unser Zulieferernetz erhalten.

Unsere Zulieferer gewährleisten, dass wir unseren Kunden durch beste Materialien, fortschrittlichste Technologien, Kompetenz und zuverlässige Leistung die interessantesten und innovativsten Lösungen bieten können. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die von uns geforderten höchsten Sicherheits-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards einhalten.

Weltweite Koordination + Zusammenarbeit

Wir tauschen uns mit unseren Lieferanten über Best Practices auf den weltweiten Zulieferer tagungen aus. Gemeinsam mit unseren Zulieferern kontrollieren und steigern wir unsere Performance mit Hilfe eines Kennzahlensystems, das täglich, wöchentlich, monatlich und vierteljährlich zum Einsatz kommt.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten gewährleistet weltweit einheitliche Standards. In dem Kodex sind die Anforderungen für das Unternehmensreglement, die Menschenrechte, Arbeitsmethoden, Umweltschutzmaßnahmen, faire Wettbewerbsregeln, Verbraucherangelegenheiten sowie Themen zu gesellschaftlichem Engagement und gesellschaftlicher Entwicklung aufgeführt. Steelcase Zulieferer sind verpflichtet, die Vorgaben des Kodex gemäß ihres globalen Vertrags mit Steelcase zu befolgen. Wir wählen unsere Lieferanten anhand von Fragebögen und Vor-Ort-Besuchen gezielt aus. Wir unterstützen unsere Zulieferer bei der kontinuierlichen Optimierung ihrer Leistungen in den im Kodex vorgegebenen Bereichen.



Lieferantenvielfalt

Resilienz und Erfolg finden nur durch vielfältige Perspektiven, Erfahrungen und Ideen statt. Seit mehr als 25 Jahren setzt sich das Steelcase Supplier Diversity Program in den USA vor allem für die Förderung von Kleinunternehmen und Unternehmen ein, die von Minderheiten, Frauen und kriegsversehrten Veteranen geführt werden. Wir investieren auch zukünftig in diese Geschäftsbeziehungen, die etwas mehr als 10% aller Lieferantenbeziehungen ausmachen. Wir legen dabei unser Augenmerk insbesondere auf die Infrastruktur und unterstützen das Berichtswesen, die Kommunikation, das Netzwerken, die Auswahl der Zulieferer sowie Betreuungsangebote.

Partnerschaften für mehr Innovation

Wir stimmen uns auf den verschiedensten Ebenen unserer Lieferkette mit allen Beteiligten ab, um alle Belange rund um die Produkte und Vertriebssysteme kontinuierlich zu optimieren. Aspekte, die uns sehr am Herzen liegen, sind zum Beispiel die Materialzusammensetzung und das Vermeiden von bedenklichen Chemikalien bzw. die Suche nach geeigneten Alternativen. Wenn es keine passenden Alternativen gibt, dann suchen wir gemeinsam mit unseren Partnern nach entsprechenden Lösungen. Nur durch diese intensive Beschäftigung mit den Themen können Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit entstehen, wie zum Beispiel unsere New Black Stoffkollektion und der Steelcase Series 1 Stuhl.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter dem Abschnitt „Jahresrückblick“ auf Seite 21.



10%

Der Steelcase Fachhändler in den USA werden von Minderheiten, Frauen und Veteranen geführt.

Das Erste seiner Art

Steelcase gibt Firmenrabatte auf erneuerbare Energien an seine Zulieferer weiter – dies ist das erste Firmenprogramm dieser Art.

Social Investment

UNSER VERSPRECHEN

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern setzen wir uns für einen langfristigen Wandel der Gesellschaft ein, in der wir leben und arbeiten.

UNSER VORGEHEN

Verstärkung unseres weltweiten gesellschaftlichen Engagements. 2016 leisteten unsere Mitarbeiter über 46.000 Ehrenamtsstunden und Steelcase Inc. sowie die Steelcase Stiftung spendeten mehr als 5,3 Millionen US-Dollar an Organisationen auf der ganzen Welt.

In unserer Vorbildfunktion für einen positiven Wandel in unserer Gesellschaft, arbeiten wir eng mit kommunalen Organisationen zusammen und fördern deren Angebote und Einfluss. Wir investieren in folgende Bereiche:

- Sozialwesen
- Gesundheitswesen
- Bildung
- Kommunalentwicklung
- Kunst
- Umwelt

Engagement der Mitarbeiter

Wir begrüßen es, wenn Steelcase Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind und sich für Dinge engagieren, die ihnen wichtig sind. Die im letzten Jahr weltweit geleisteten Ehrenamtsstunden sind im Vergleich zum Vorjahr um 18 % gestiegen. Unsere Mitarbeiter haben ihre Zeit für 160 kommunale Organisationen zur Verfügung gestellt. Und dank des Engagements der Mitarbeiter konnte die Steelcase Stiftung mehr als 470.000 US-Dollar spenden.

Erfolgreiches Engagement

Unser langjähriges Engagement für Gemeinschaften und karitative Organisationen zahlt sich aus. An den Steelcase Standorten in aller Welt konnten Komitees zur Förderung sozialer Verantwortung kommunale Probleme ermitteln und diese durch Ehrenamtsstunden und Sachspenden lösen. Diese Investitionen wirken sich nicht nur positiv auf die Gesellschaft aus, sondern auch auf unser Firmenwachstum. Wir sind stolz darauf, zum dritten Mal in Folge zu den „The Civic 50“ zu zählen, eine Ehre, die nur solidarischen Unternehmen zuteil wird.¹

¹ Verliehen durch Points of Light in Atlanta an Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 Milliarde US-Dollar.

5,3 Millionen US-Dollar

Gemeinsam haben Steelcase und die Steelcase Stiftung mehr als 5,3 Millionen US-Dollar an mehr als 100 Organisationen auf der ganzen Welt gespendet.

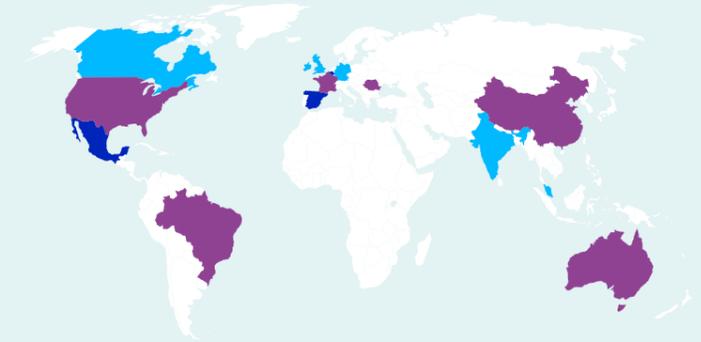
Volle Kraft voraus für MINT am Cook Museum of Natural Science (Museum für Naturwissenschaften)

Um Berufe in den Bereichen Wissenschaft, Ingenieurwesen und fortgeschrittene Fertigungstechnologie zu fördern, legt Steelcase seinen Fokus verstärkt auf MINT-Ausbildungen in strukturschwachen Regionen. Eine Spende von 125.000 US-Dollar an das neue Cook Museum of Natural Science in Nordalabama für wissenschaftlich basierte berufliche Weiterbildung soll die finanziell schwachen örtlichen Schulen entlasten und die nächste Schüलगeneration für wissenschaftliche und mathematische Berufe gewinnen. Die Eröffnung des Museums ist für 2018 geplant und man geht davon aus, dass es pro Jahr einen Mehrwert von 50 Millionen US-Dollar für die lokale Wirtschaft einbringen wird.

Internationales Jugendforum

In letzten Jahr nahmen acht Steelcase Führungskräfte aus fünf Ländern am jährlichen Internationalen Jugendforum teil. Das Forum ist ein siebenwöchiges Design-Abenteuer, bei dem Jugendliche mit Gleichaltrigen aus aller Welt an einer Verbesserung ihrer strategischen, Kommunikations- und Teamwork-Fähigkeiten arbeiten können. Schüler aus Frankreich, Deutschland, Mexiko, Rumänien und den USA arbeiteten gemeinsam an der Frage: „Wie lässt sich eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs als Kommunikationsraum gestalten?“. Am Ende der Veranstaltung präsentierten die Jugendlichen ihre Lösungsvorschläge den Führungskräften aus Wirtschaft und Kommunen in Grand Rapids, Michigan. Andrea Morais, Führungskraft bei Steelcase München sagte: „Das Ganze war eine unglaubliche Erfahrung! Es war eine tolle Chance, sich mit neuen Leuten aus unterschiedlichen Ländern und mit unterschiedlichen Backgrounds zu treffen und es war eine wunderbare Möglichkeit, neue Kompetenzen zu entwickeln und sich mit genialen Köpfen auszutauschen.“

Mehr als 46.000 Ehrenamtsstunden



In mehr als 16 Ländern

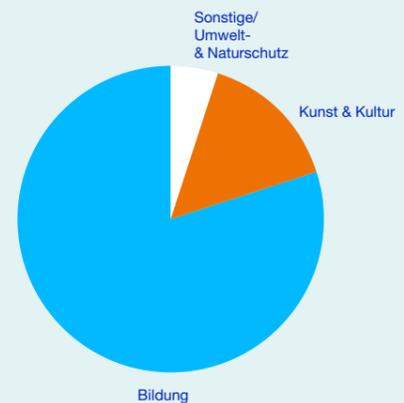
- Australien
- Belgien
- Brasilien
- Kanada
- China (Hongkong)
- Frankreich
- Deutschland
- Indien
- Irland
- Malaysia
- Mexiko
- Rumänien
- Singapur
- Spanien
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten

1 Million US-Dollar

Nach Schätzungen der Non-Profit-Organisation Independent Sector zum durchschnittlichen Wert von Ehrenamtsstunden haben die Steelcase Mitarbeiter weltweit mehr als 1 Million US-Dollar für wohltätige und gemeinnützige Zwecke erarbeitet.

2016 Sachspenden von Mitarbeitern

Gesamt	470.658 US-Dollar
Bildung	378.216 US-Dollar
Kunst & Kultur	71.502 US-Dollar
Sonstige/Umwelt- & Naturschutz	20.940 US-Dollar



Gesundheit + Wohlbefinden am Arbeitsplatz

UNSER VERSPRECHEN

Wir schaffen und erhalten sichere, gesunde und bereichernde Arbeitsumgebungen. Wir bieten allen Mitarbeitern die Möglichkeit, ihr physisches und kognitives, emotionales Wohlbefinden zu steigern.

UNSER VORGEHEN

Wir designen Arbeitsumgebungen, die ein mehrdimensionales Wohlbefinden und die Sicherheit am Arbeitsplatz fördern. Wir binden die Mitarbeiter proaktiv in die Sicherheitsplanung ein und bieten Kurse für Ernährung, Sport, Lebensberatung, Stressmanagement und Finanzplanung an.

Gesundheit, Lebensqualität und Sicherheit am Arbeitsplatz – diese Aspekte sind für uns genauso wichtig wie Produktionseffizienz und Qualität. Wir implementieren im gesamten Unternehmen proaktiv Standards und gründen Initiativen, um die Gesundheit und die Sicherheit aller Steelcase Mitarbeiter zu verbessern. Wir motivieren unsere Mitarbeiter regelmäßig, Programme zu initiieren und unsere Fortschritte durch Umfragen, Schwerpunktgruppen und Gespräche zu bewerten. Zum Beispiel halten leitende Angestellte regelmäßig Gespräche mit Mitarbeitergruppen ab, um sich ein Bild von ihren persönlichen Erlebnissen und Arbeitserfahrungen bei Steelcase zu machen. Diese Roundtable-Gespräche tragen zu unseren Forschungen bei und helfen uns, Erkenntnisse zu gewinnen, die wir in Initiativen zur Verbesserung der Mitarbeitererfahrung umwandeln können.

Uns ist bewusst, dass berufliche und familiäre Rollen sich überlagern und kreuzen. Unser Ziel ist es, all diese Aspekte im Leben unserer Mitarbeiter proaktiv zu unterstützen.

- An jedem unserer weltweiten Standorte gibt es für unsere Mitarbeiter ein breites Angebotsspektrum rund um das Thema „Wohlbefinden“. So gibt es Angebote für Yoga-Kurse vor Ort, Firmenfahrräder, Sprachstammtische, Vorträge zu den verschiedensten Themenbereichen, After-Work-Outdoor-Aktivitäten und Teamsportveranstaltungen.
- Work-Life-Balance-Gruppen für Trauerbegleitung, Angebote für berufstätige Mütter und pflegende Angehörige bieten den Mitarbeitern von Steelcase die Gelegenheit, sich mit den Kollegen zu vernetzen.

- In den USA steht allen Mitarbeitern eine Gesundheitsprämie im Wert von 100 US-Dollar zur Verfügung, zum Beispiel für eine Anmeldung im Sportstudio oder für Kickboxunterricht.

- Zusätzlich zu den Standardprogrammen, wie krankheitsbedingte Familienfehlzeiten und Mutterschutz, bekommen Eltern in den USA und Kanada zusätzlich drei Wochen bezahlten Urlaub nach der Geburt oder Adoption eines Kindes.

Proaktive Ansätze

Die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, erfordert einen breiten und ganzheitlichen Ansatz. Deshalb implementieren wir eine ganze Reihe von Maßnahmen, die darauf abzielen, Mitarbeiter einzubinden, positive Verhaltensweisen zu fördern und klare Kommunikationsrichtlinien zu unterstützen.

Unser starkes Engagement und die kontinuierliche Optimierung der Maßnahmen zahlen sich aus. Wir sind stolz darauf, dass die Quote von Arbeitsunfällen und Ausfalltagen bei uns nur halb so hoch ist, wie der normale Branchenstandard. Dank unserer Sicherheitsmaßnahmen konnten wir die Unfallrate am Arbeitsplatz in den letzten zwei Jahren um 40 % senken. Wir leisten in diesem Bereich viel Aufklärungsarbeit für unsere Mitarbeiter und machen deutlich, wie wichtig es ist, unsichere Zustände und Verhaltensweisen zu erkennen und zu melden, damit Arbeitsunfälle vermieden werden.



Wir legen großen Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeiter haben grundsätzlich oberste Priorität. Es ist wichtig, dass aus Beinaheunfällen die richtigen Schlüsse gezogen werden, um zukünftige Unfälle zu vermeiden. Bei einem erfolgreichen Pilotprojekt vor zwei Jahren haben wir unter fünf US-amerikanischen, regionalen Vertriebszentren (eng. RDC - regional distribution center) einen Wettbewerb ausgeschrieben: Das RDC, das die meisten Beinaheunfälle erkennt, meldet und entsprechende Lösungsvorschläge unterbreitet, bevor eine ernsthafte Gefahrensituation entsteht, gewinnt ein Mittagessen auf Kosten des Unternehmens. Die Bereichsleiter wurden beauftragt, detaillierte Beschreibungen und Fotos von allen Beinaheunfällen in ihrem Werk zu protokollieren. Der Wettbewerb war ein voller Erfolg und zeigte den Mitarbeitern, dass das Protokollieren von Beinaheunfällen für eine sichere Arbeitsumgebung für alle sorgt – und uns dem Ziel eines unfallfreien Arbeitsplatzes näher bringt.

Altersteilzeit für Mitarbeiter und Unternehmen

In diesem Jahr entschieden sich 47 Steelcase Mitarbeiter für ein Altersteilzeitmodell, d.h. sie reduzieren ihre Arbeitsstunden für einen leichteren Übergang in die Rentenphase. Altersteilzeitmodelle sind sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Teams eine vorteilhafte Lösung, bei der wertvolle Fähigkeiten und Kenntnisse stufenweise an Kollegen weitergegeben werden, während für den betreffenden Mitarbeiter neue Hobbys und zukünftige Möglichkeiten mehr und mehr in den Vordergrund treten.

Gesundheit + Wohlbefinden am Arbeitsplatz

10+

Handelspartner stehen den Mitarbeitern zur Seite, um ihr physisches, mentales, finanzielles und ernährungstechnisches Wohlergehen zu unterstützen und zu verbessern.

170.000 US-Dollar

1.700 Mitarbeiter nutzten die Wellness-Erstattung im Wert von 100 US-Dollar.

170+

Mehr als 170 Mitarbeiter nahmen die von Steelcase bezahlten drei Wochen Elternzeit in Anspruch.

Aus- + Weiterbildung

UNSER VERSprechen

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter durch Aus- und Weiterbildungsprogramme ihr Potenzial bestmöglich freizusetzen.

UNSER VORGEHEN

Erweiterte Lernmöglichkeiten und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.

Unser Weiterbildungsansatz fördert eine Umgebung, in der wir alle unser Wissen weitergeben – und wir alle ständig dazulernen. Wir stellen die entsprechenden Tools, Prozesse und Strategien zur Verfügung, die es den Mitarbeitern ermöglichen, das Lernen und ihre Weiterbildung selbst in die Hand zu nehmen.

Weltweit fördern wir Lern- und Weiterbildungsmaßnahmen durch:

- Unterricht vor Ort und Online-Kurse
- Soziales Lernen
- Vortragsreihen
- Konferenzen
- Betreuungs- und Coaching-Angebote

Die Steelcase Learning Group

Die Steelcase Learning Group bietet eine Reihe von Schulungs- und Weiterbildungsprogrammen auf dem Campus oder online an. Dank dieser Angebote haben Mitarbeitern auf der ganzen Welt die Möglichkeit, an den Kursen teilzunehmen und ihre persönliche und berufliche Entwicklung voranzutreiben. Des Weiteren bieten wir Berufsentwicklungsseminare an, in denen wir zusammen mit den Mitarbeitern ihre beruflichen Ziele und ihre Stärken eruieren und sie beim Aufbau von Netzwerken und der Ausarbeitung eines Aktionsplans zur Erreichung dieser Ziele unterstützen.

Wir bieten ein Rentenprogramm, das den Mitarbeitern den Übergang in den Ruhestand erleichtert. Dieser Rentenplan schließt auch einen Finanzplan ein. Mitarbeitern in den USA steht ein Altersteilzeitmodell zur Verfügung.

Mitarbeitern, die das Unternehmen aufgrund von Stellenkürzungen und Betriebsschließungen verlassen haben, bieten wir die Möglichkeit, sich an ein professionelles Outplacement-Unternehmen zu wenden, das Berufsberatung, Tools und Techniken zur Stellensuche sowie Fort- und Weiterbildungskurse anbietet. Des Weiteren bieten wir Lernprogramme zur Optimierung der Vermittelbarkeit außerhalb von Steelcase an.

Mitarbeiterführung auf allen Ebenen

Wir wissen, dass in einer sich immer schneller verändernden Geschäftswelt der Bedarf an Führungskräften in allen Bereichen eines Unternehmens immer wichtiger wird. Darum haben wir, neben den bereits bestehenden und allen Mitarbeitern zugänglichen Wissenstransfermöglichkeiten, ein neues Programm ins Leben gerufen: CONNECT soll Mitarbeitern helfen, auf allen Ebenen Führungskompetenzen zu übernehmen. Durch Arbeitsgruppen aus allen Regionen der Welt bringt CONNECT leistungsfähige, motivierte Teilnehmer mit Hilfe von drei persönlichen Modulen zusammen: ‚Connecting to Purpose‘ für gezieltes Vernetzen, ‚Growing your Influence‘ für die Erweiterung des persönlichen Einflusses und ‚Leading with Impact‘ für die Verbesserung der Führungskompetenz.



Eine neue Art des Coachings

Wir sind davon überzeugt, dass die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur neue Wege bei der Motivation von Mitarbeitern erfordert. Ein Beispiel dafür ist der Wechsel von jährlichen Mitarbeitergesprächen zu Impact-Coaching (professionelles Coaching mit Tiefenwirkung), d.h. Mitarbeiter und Führungskräfte besprechen regelmäßig und in kürzeren Abständen das Erreichte und zukünftige Ziele. Bei solchen Besprechungen liegt der Schwerpunkt nicht auf einfachen Besprechungszielen oder Erwartungshaltungen, sondern es geht um die persönlichen Ziele und Entwicklung der Mitarbeiter. Impact-Coaching zielt auf:

- den Aufbau einer starken Beziehung zwischen Führungskräften und Mitarbeitern
- das gemeinsame Arbeiten an der Mitarbeiterleistung und den Entwicklungszielen
- kontinuierliches Coaching und Feedback
- Reflexion zu den wesentlichen Leistungen, Herausforderungen und zum Wachstumspotenzial eines Mitarbeiters.

Bedeutende Fortschritte

Fehler zu machen ist nicht tragisch, aber wir müssen daraus lernen, wenn wir weiterkommen wollen. In unserem Werk in Kentwood, Michigan hat sich eine Gruppe von Mitarbeitern zum Thema GTD zusammengefunden: GTD steht für „Getting things done“ (dt. Dinge erledigen). Diese Selbstmanagementmethode wurde von David Allen entwickelt. Dabei geht es um die Steigerung der eigenen Produktivität, aber auch darum, die Fortschritte der Gruppe sichtbar zu dokumentieren. Die Initiative gewinnt immer mehr Anhänger und in den letzten vier Jahren haben bereits mehr als 1.000 Mitarbeiter an speziellen Schulungsprogrammen teilgenommen, um anderen dabei zu helfen, effizienter zu arbeiten. Durch die Anerkennung von Fortschritten und der großen Unterstützung beim Thema „Weiterbildung“, bringen wir das vorhandene Potenzial der Menschen ans Licht und machen unser Unternehmen fit für die Zukunft.

94.000 +

Schulungseinheiten für unsere Mitarbeiter, Vertragspartner und Zeitarbeitskräfte.



91 %

Mitarbeiter, die an Impact-Coaching-Gesprächen teilgenommen haben, waren der Meinung, dass diese Zeit gut investiert war.

30 +

Vordenker zu Gast

Vordenker hielten Vorträge für unsere Mitarbeiter zu den Themen Digitaler Wandel, Mensch und Leistung, Unternehmenskultur, Designansätze, Biomimikry und soziale Innovation durch unser Curious Minds Programm.

500 +

Trainingsprogramme

Schulungsprogramme zu den Themen Geschäftssinn, Personalwirtschaft, Sprachen, Prozessqualität, Computerkenntnisse, Richtlinien und deren Einhaltung, Führungs- und Sozialkompetenz, um nur einige zu nennen.

Unternehmenskultur + Mitarbeiterengagement

UNSER VERSPRECHEN

Entwicklung und Förderung einer vielfältigen und integrativen Unternehmenskultur für unsere Belegschaft, unsere Partner und für die gesamte Gesellschaft.

UNSER VORGEHEN

Initiativen, die unterschiedliche Perspektiven fördern und honorieren, das Zugehörigkeitsgefühl in allen unseren weltweiten Dependancen stärken und eine vielversprechende Zukunft für unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen sichern.

Wir haben das Glück, dass unser Unternehmen so vielfältig geprägt ist. Wir freuen uns über diese Vielfalt – denn genau diese sorgt für den gegenseitigen Input, die gemeinsame Ideenfindung und Innovation.

Eine Kultur des Engagements

Zur Unterstützung der Mitarbeiter ist es uns wichtig, eine Unternehmenskultur zu etablieren, die durch Innovation, Inspiration und Inklusion geprägt ist. Dazu haben wir fünf Verhaltensgrundsätze erstellt:

1. Das Wort ergreifen und Taten folgen lassen
2. Das Gesamtbild erkennen
3. Den Kundenwünschen nachkommen
4. Inklusion fördern

Diese Grundregeln sind der Leitfaden unserer Unternehmenskultur. Sie sollen alle Mitarbeiter ermutigen, mehr Verantwortung zu übernehmen sowie die Zusammenarbeit und Experimentierfreudigkeit innerhalb des Unternehmens fördern.

Diversität

Wir wollen Umgebungen schaffen, in denen Toleranz und Offenheit gegenüber neuen Ideen und unterschiedlichen Kulturen eine Selbstverständlichkeit ist, denn gerade diese Verschiedenartigkeit macht unser Unternehmen noch besser.

Allerdings ist Diversität als reiner Unternehmensfaktor bei weitem nicht genug. Wir müssen Diversität leben und sie uns bewusst machen, auch wenn das manchmal schwierig ist. Eine Hilfe dabei ist unser spannender Workshop für Global Awareness (dt. Globales Bewusstsein), indem wir mehr Verständnis für andere Kulturen, Verhaltensweisen und Normen vermitteln. Die interaktiven Unterrichtseinheiten stehen weltweit allen Mitarbeitern zur Verfügung, fördern den Dialog untereinander und sollen beim Abbau von Vorurteilen helfen.

Wir wollen eine Unternehmenskultur etablieren, die alle Mitarbeiter unseres Unternehmens ermutigt, Horizonte zu erweitern, kritisch zu reflektieren, Möglichkeiten zu entdecken und neue, vielfältige Ideen zu entwickeln, um unsere Ziele zu erreichen.

Integrative Gruppen fördern zwischenmenschliche Beziehungen

Steelcase ermutigt seine Mitarbeiter zu einem offen und proaktiven Umgang mit den Themen „Diversität und Integration“.



Mitarbeiter können bei Gruppentreffen über Herausforderungen und Möglichkeiten in bestimmten Themenbereichen diskutieren, Bildungsangebote wahrnehmen oder sich über private und berufliche Themen austauschen.

Viele dieser Gruppen haben einen Schirmherren aus der Führungsriege von Steelcase (Steelcase Executive Team (SET)). Dieses SET-Mitglied gehört nicht nur zum Komitee, sondern gibt auch die Rückmeldungen und Ideen der Gruppe weiter, wodurch die integrative Unternehmenskultur von Steelcase noch weiter ausgebaut wird.

Erfahren Sie mehr dazu in unserer Feature Story: „Das Steelcase Learning + Innovation Center in München“ auf den Seiten 12 – 13.

Innovatives Netzwerk für Frauen

Das Netzwerk wurde an unserem französischen Standort Schiltigheim ins Leben gerufen. Ziel des Innovativen Netzwerks für Frauen (eng. WIN - Women's Innovative Network) ist es, bei Steelcase beschäftigten Frauen ein Forum, Inspiration und Support zu bieten. Es gibt eine ganze Reihe von Netzwerkveranstaltungen, Mentoren-Programmen und Wissenstransfermöglichkeiten.

Seit der Gründung im Mai 2016, wuchs WIN weltweit um 66%. Neben der Gründung von Ortsgruppen konzentriert sich WIN auf den Ausbau eines externen Netzwerks durch Partnerschaften mit führenden Organisationen. Ziele dieses Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen, die Pflege von Kontakten und die Weitergabe von Erkenntnissen.

20% +

Steelcase wurde von „2020 Women on Boards“, einer nationalen Kampagne, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den prozentualen Anteil von Frauen im Vorstand von US-Unternehmen bis zum Jahr 2020 in sechs aufeinander folgenden Jahren auf 20% und mehr zu steigern, als Winning „W“ Company anerkannt. Zum dritten Mal in Folge erreichte Steelcase volle 100 Punkte in allen Kategorien des Human Rights Campaign's Corporate Equality Index und wurde zu einem der „Best Places to Work for LGBT Equality“ (beste Arbeitgeber für LSBT-Chancengleichheit) gekürt.

20+

Mitarbeiterkomitees als Vertretung für Tausende von Standpunkten

Mehr als 20 Mitarbeiterkomitees vertreten Tausende von Perspektiven, Engagements und Zukunftsaussichten.



29

Nationen

Unsere neue Münchner Geschäftsstelle beherbergt Mitarbeiter aus 29 Nationen unter einem Dach.

Energieverbrauch + Treibhausgasemissionen

UNSER VERSPRECHEN

Reduzierung unserer weltweiten Treibhausgasemissionen und unseres Energieverbrauchs um 25 % bis 2020 und weitere Investitionen in RECS-Zertifikate im Gegenwert von 100 Prozent unseres weltweiten Stromverbrauchs.

¹ Gemäß der Baseline 2010

UNSER VORGEHEN

Reduzierung unseres weltweiten Energieverbrauchs seit 2010 um 20 % durch sorgfältiges Mess- und Energieverbrauchsmanagement. Weitere Investitionen in erneuerbare Energien.

Bei der Optimierung des Energieverbrauchs verfolgt Steelcase einen umfassenden Ansatz mit Hilfe von verbesserten Rückverfolgbarkeitssystemen, Effizienzsteigerungen und umfassenden Investitionen in erneuerbare Energien. Obwohl wir durch unseren Einsatz für die Reduzierung bereits große Fortschritte erreicht haben, sind wir bereit, noch mehr für die Umweltentlastung zu tun.

Mehr Effizienz

Wir evaluieren aktiv den Energieverbrauch unserer mehr als 150 weltweiten Büros, Showrooms und Fertigungsanlagen. Eine der zahlreichen Strategien zum Erreichen unserer Energieziele ist die Einführung eines neuen Softwareprogramms zur Überwachung unseres weltweiten Stromverbrauches. In Zusammenarbeit mit einer externen Beraterfirma können wir unsere weltweiten Verbrauchsdaten nun schneller und genauer als je zuvor sammeln, analysieren und dokumentieren. Dadurch können wir auf Probleme einfacher reagieren und unsere Fortschritte exakter bemessen.

2016 starteten wir ein Projekt in unserem Holzverarbeitungswerk in Michigan, bei dem mehr als 1.300 energieintensive Beleuchtungskörper durch 1.250 energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht wurden. Um unsere Energie- und Kosteneinsparungen noch weiter zu maximieren, wurde die Beleuchtung mit modernen, cloud-basierten Steuerungssystemen gekoppelt – dadurch lassen sich die Lichtbedingungen per Fernsteuerung einstellen und kontrollieren. Nun kann die Beleuchtung je nach Bedarf gedimmt bzw. ganze Bereiche abgeschaltet werden, was sich positiv auf die Stromkosten auswirkt.

Investitionen in erneuerbare Energien

Steelcase setzt seine Investitionen in erneuerbare Energie entsprechend dem regionalen Energieverbrauch seiner Standorte auch weiterhin fort.

Was vor fast zehn Jahren mit einigen kleinen regionalen Investitionen begann, entwickelte sich zu einem globalen, übergreifenden Portfolio für saubere Energie, in Form von RECS-Zertifikaten (RECs - engl. Renewable Energy Credits) für Strom aus Wind- und Wasserkraft sowie einem Stromabnahmevertrag. 2016 schlossen wir einen zwölfjährigen Stromabnahmevertrag (VPPA - eng. virtual power purchase agreement) über 25 Megawatt Windenergie mit dem Anbieter Southern Company, einer Tochtergesellschaft der Southern Power's Grant Plains Windanlage in Oklahoma ab. Diese neue Anlage für saubere Energie wurde 2016 mit einer Produktionskapazität von 147 Megawatt eröffnet. Das entspricht nahezu der Hälfte unserer weltweiten Investitionen in erneuerbare Energien.

Weitere Informationen zu unserer Geschichte rund um erneuerbare Energien finden Sie auf den Seiten 16 – 17.

Ausdehnung unseres Einflussbereiches

Eine unserer größten Chancen für mehr Energieeffizienz zu sorgen, sind die Millionen Quadratmeter in den Räumen, die wir jedes Jahr weltweit für unsere Kunden ausstatten. Als kundenorientiertes Unternehmen stecken wir sehr viel Zeit und Ressourcen in die Forschung und in das Design unserer Produkte und Räume. Wir unterstützen Firmen bei der Optimierung ihrer Immobilien, selbst auf engstem Raum. Eine optimierte Immobilie zeichnet sich durch Nachhaltigkeit aus, denn sie bedeutet weniger Konstruktions- und Folgekosten, weniger Energieverbrauch und weniger Treibhausgasemissionen.

Top 30

Laut Angaben der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (U.S. Environmental Protection Agency (EPA)) liegen wir momentan auf Platz 26 der Top 30 der 100 % Ökostromnutzer in den Vereinigten Staaten.

Markt- und standortbasierte THG-Emissionen

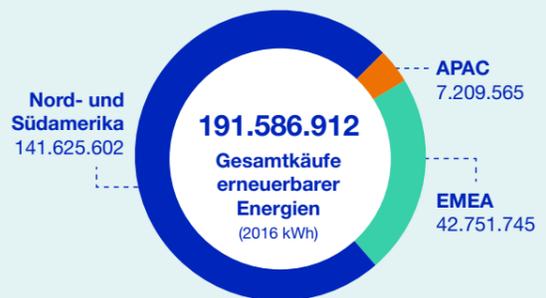
Gemäß den aktualisierten Leitlinien für Treibhausgase des Weltressourceninstituts (WRI) teilen wir unsere THG-Emissionen unter Berücksichtigung marktbasierter und standortbasierter Berechnungsmethoden auf. Die marktbasierete Methode zeigt die Emissionen von gekauftem Strom und beinhaltet REC-Käufe. Die standortbasierte Methode bezieht sich auf durchschnittliche Emissionsdaten des tatsächlichen Stromverbrauchs über das lokale Stromnetz.

BEREICHE Tonnen CO ²	MARKTBASIIERT		STANDORTBASIIERT	
	2010	2016	2010	2016
Bereich 1	56.216	46.698	56.216	46.698
Bereich 2	90.164	0	109.526	97.293
Summe aus den Bereichen 1 und 2	146.380	46.698	165.742	143.991
% Änderung*		-68,10 %		-13,12 %

*Ausgehend vom Ausgangsjahr

2016 Energieverbrauch

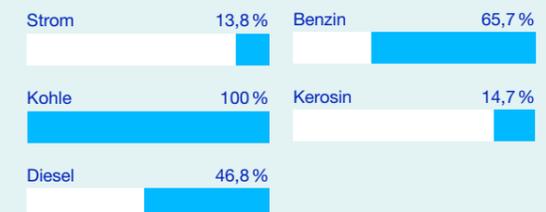
Kraftstoff-Art	MWh
Erdgas	224.787
Propan	1.769
Strom	190.144
Kohle	-
Diesel	13.216
Benzin	472
Verflüssigtes Gas	2.962
Kerosin	18.293
Dampf	2.601
Gesamt	454.244



100 % Erneuerbare Energien

Steelcase hat in saubere Energietechnologien im Gegenwert von 100 Prozent seines weltweiten Stromverbrauchs investiert.

Brennstoffreduktion seit 2010



20 % Rückgang im weltweiten Energieverbrauch seit 2010

Abfallreduktion + Wasserverbrauch

UNSER VERSPRECHEN

Wir werden unsere Abfallmenge und unseren Wasserverbrauch exakt messen und kontrollieren und bis zum Jahr 2020 um 25 % reduzieren¹ sowie alle Vorgaben aus Richtlinien, Gesetzen und Bestimmungen der jeweiligen Standorte erreichen bzw. übertreffen.

¹ Gemäß der Baseline 2010

UNSER VORGEHEN

Dank der Kreativität unserer Mitarbeiter und unseres weltweiten Umweltmanagementsystems konnten wir unsere Abfallmenge seit 2010 um 45 % und den Wasserverbrauch um 8 % reduzieren.

Seit mehr als fünfzehn Jahren hat Steelcase weltweite Zielvorgaben für die Entlastung der Ökobilanz unseres Betriebs. Dank des Engagements unzähliger Mitarbeiter in aller Welt konnten wir Initiativen zur Reduktion unseres Wasserverbrauchs und der Abfallmenge implementieren.

Jede Steelcase Einrichtung verfolgt Initiativen, durch die Wasserverbrauch und die Abfallmenge gemäß dem unter ISO 14001 registrierten Umweltmanagementsystem reduziert werden sollen. Einige Werke in Europa haben zusätzlich das freiwillige Umweltmanagement „EU Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)“ eingeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfolge werden in der Bibliothek der „Best Management Practices“ dokumentiert und allen Standorten mitgeteilt, damit diese sie zeitnah für ihre Zwecke nutzen und ihre Emissionsergebnisse verbessern können.

Seit 2010 konnten wir unsere Abfallmenge um 45 % und unseren Wasserverbrauch um 8 % reduzieren. Das bedeutet, dass wir zum zweiten Mal mit 25 % das Reduktionsziel unserer Ökobilanz erreicht haben, nachdem wir das erste Ziel bereits 2012 geschafft hatten. Die wichtigsten Faktoren für den Erfolg in diesen Bereichen sind ein Umdenken, neue Initiativen und kreative Lösungen. Den Verbrauch nochmals um 25 % zu senken, ist natürlich wesentlich schwieriger, aber wir sind sehr optimistisch und wollen auch dieses Ziel unbedingt erreichen.



Furnier

In unserem Holzverarbeitungswerk in Michigan konnten aufgrund der hohen Qualitätsstandards und Spezifikationen astreife Hölzer oder Holz mit ungleichmäßiger Maserung häufig nicht verwendet werden und wurden entweder recycelt oder weiterverkauft. Zwei Mitarbeiter des Steelcase Teams vor Ort suchten nach einer Lösung, um die Ausschussware zu verwenden und experimentierten dafür mit einem einfachen Tischdesign. Zur gleichen Zeit war ein Kunde auf der Suche nach einem einzigartigen Tisch. Dem Kunden wurde der Prototyp des Eichentisches gezeigt und er entsprach genau seinen Designvorstellungen. In wenigen Wochen brachte das Team sein Konzept zur Produktionsreife. Durch ihre Idee entstand ein neues Produkt aus zuvor ungenutztem Holzmaterial. Mittlerweile ist dieser Tisch für jedermann im Handel erhältlich.



Reste für einen sicheren Transport

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, um den Materialeinsatz zu reduzieren bzw. Materialien wiederzuverwenden, zu recyceln, zu kompostieren oder zur Wiederverwendung an Non-Profit-Organisationen zu spenden. Ein bemerkenswertes Beispiel für die kreative Wiederverwendung stammt aus dem Steelcase Holzverarbeitungswerk in Michigan: Teammitglieder vor Ort suchten nach einer Nutzungsmöglichkeit für Melamin-Reste. Zeitgleich war das Verpackungsteam auf der Suche nach einem geeigneten Transportmaterial für ein neues Endprodukt. Den beiden Teams wurde schnell klar, dass sich mit den Melamin-Resten wunderbare Paletten vor Ort produzieren ließen. So konnten die Materialreste nicht nur einer neuen Verwendung zugeführt werden, sondern die so entwickelten Paletten bieten sogar mehr Sicherheit beim Transport.



Clean Corporate Citizen

Eine besondere Ehre wurde dem Steelcase Standort Michigan im FJ17 zuteil: Er erhielt vom Bundesstaat Michigan die Auszeichnung „Clean Corporate Citizen (c3)“. Die Auszeichnung steht für unser permanentes Engagement in den Bereichen Umweltethik und Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umweltschutzmaßnahmen. Das C3-Programm verlangt ökologische Leistungen in drei Bereichen: Umweltmanagementsysteme (UMS), Vermeidung von Umweltbelastungen und Einhaltung von Umweltvorschriften in Bezug auf Luft- und Wasserqualität sowie Abfallmanagementprogramme.

Erfahren Sie in unserer Feature Story auf Seite 20 mehr, über die Verwendung von Ausschussmaterialien für wunderschöne neue Produkte.



45 %
Abfallreduktion
seit 2010.



8 %
weniger
Wasserverbrauch
seit 2010.

**1 Million
US-Dollar**

Der Einsatz von Ausschusshölzern sparte mehr als 1 Million US-Dollar und rettete 400 Bäume.

Transport + Verpackung

UNSER VERSPRECHEN

Wir bringen unsere Produkte und Mitarbeiter sicher ans Ziel – effizient und mit Rücksicht auf die Umwelt.

UNSER VORGEHEN

Kontinuierliche Optimierung der Produktverpackungen und der Lieferstrategien. Führende Rolle bei pendlerfreundlichen und nachhaltigen Verkehrsmitteln.

Steelcase optimiert permanent seine Verpackungs- und Lieferstrategien, damit seine Produkte schnell, effizient und sicher ankommen. Dabei setzen wir auf Forschung, auf unsere erfahrenen Logistik- und Verpackungsspezialisten sowie auf unsere Fachhandelspartner und Speditionen, die unsere Ansätze und Optimierungsvorstellungen teilen. Die gleichen Ansprüche stellen wir auch, wenn es um das Pendeln unserer Mitarbeiter, Geschäftsreisen und mehr geht.

Schonender und effizienter Produkttransport

Unsere globale Präsenz wird größer, dennoch ist es uns ein großes Anliegen, die Lieferrouten zu optimieren und die Transportwege sowie den Kraftstoffverbrauch so kurz bzw. gering wie möglich zu halten. Die Steelcase Transportmodelle berücksichtigen das Wetter und Verkehrsprobleme für fast jeden Kontinent und jedes Land – von Australien bis Island und von Ecuador bis China. Unser Störfallmanagementsystem ermöglicht uns eine Echtzeitübersicht für Wetter- und Straßenbedingungen, damit Leerfahrten und Leerlaufzeiten vermieden werden.

Die Steelcase Verpackungen unterliegen strengen Prüfungen, bei denen die Toleranzgrenzen hinsichtlich Temperaturschwankungen, Vibrationsbelastungen, Crash-Tests und Stürzen festgelegt werden. Mit einem eigenen LKW werden Testfahrten unter realen Straßenbedingungen, egal ob auf Überlandstraßen oder im hektischen Stadtverkehr durchgeführt. Wir erforschen neue Verpackungsmöglichkeiten und Materialien für innovative Lösungen und Methoden, damit unsere Produkte sicher bei unseren Kunden ankommen.

Erfahren Sie mehr zum Thema „Reste für einen sicheren Transport“ auf Seite 47 unter Abfallreduktion + Wasserverbrauch.



Mitarbeiter unterwegs

Für Steelcase ist die Beförderung der Mitarbeiter, sei es beim Pendeln oder auf Geschäftsreisen, ein integraler Bestandteil seiner Reduktionsziele bei der Ökobilanz. In diesem Jahr wurde das Steelcase Büro in Grand Rapids mit dem „Silver-level Bicycle Friendly BusinessSM Award“ des amerikanischen Fahrradverbandes ausgezeichnet. Um das Fahrradfahren zu fördern, stehen den Steelcase Mitarbeitern Fahrradständer, Umkleieräume und Duschmöglichkeiten zur Verfügung.

Durch modernste Videokonferenztechnik sowie alternative Arbeitsstrategien reduzieren wir die Geschäftsreisen unserer Mitarbeiter und tragen so aktiv zu einer verbesserten Ökobilanz bei. Ein weiterer positiver Nebeneffekt neben den reduzierten Reisekosten und Emissionen, ist, dass die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter unterstützt werden.



An unserem neuen Standort in München stehen Besuchern und Mitarbeitern Firmenfahrräder zur Verfügung.

65

Seit 2015 hat der Bereich Steelcase Transportation mehr als 65 Projekte auf dem Luft-, Schienen- und Wasserweg abgewickelt und konnte dabei sowohl die Kosten als auch die Emissionen reduzieren.

8.514

Aufgrund dieser 65 Projekte konnte Steelcase seine Treibhausgasemissionen im Bereich Transportwesen um 8.514 Tonnen senken – das entspricht einem jährlichen Energieverbrauch von 1.276 Haushalten.

Global Reporting Initiative Index

Seit über zehn Jahren veröffentlichen wir unseren Corporate Sustainability Report und berichten darin über unsere Visionen, Ziele und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Der GRI Index bietet Interessenvertretern zusätzliche Informationen über unsere Nachhaltigkeitsinitiativen.

Nachhaltigkeit – Grundsatz der Wesentlichkeit

Die Steelcase Wesentlichkeitsanalyse für Nachhaltigkeit umfasst soziale und ökologische Aspekte sowie Governance Themen. Als wesentliche Bereiche gelten jene, die sich signifikant auf die Erreichung unserer strategischen Ziele auswirken bzw. maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidungen und Bewertungen der Stakeholder haben. Im folgenden Abschnitt werden der Prozess zur Ermittlung dieser Aspekte, sowie die Berichtsinhalte näher beschrieben. Generell orientiert sich die Wesentlichkeitsanalyse an den GRI-Richtlinien und den Grundsätzen der Berichtsinhaltdefinitionen.

Identifizierung

Eine Liste der potenziellen Nachhaltigkeitsthemen generiert sich aus internen und externen Forschungsergebnissen, u.a. durch Benchmarking und Prüfung relevanter Reporting-Standards. Diese Liste wird vom globalen Steelcase Lenkungsausschuss zur Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie geprüft.

Priorisierung

Jedes potenzielle Nachhaltigkeitsthema wird gemäß den folgenden Kriterien bewertet:

- Einfluss auf Entscheidungen und Bewertungen externer Stakeholder
- Auswirkung auf das Unternehmen

Die Bewertungen basieren auf den Ergebnissen von Primär- und Sekundärforschung. Diese Ergebnisse werden anschließend in eine Matrix übertragen, um die Beziehung zwischen Nachhaltigkeitsaspekten und Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie den Einfluss auf Stakeholder-Entscheidungen und -Bewertungen darzustellen. Methoden zur Informationsbeschaffung von internen und externen Beteiligten werden kontinuierlich in die laufenden Engagementaktivitäten integriert. Die Wesentlichkeitsanalyse wird aktualisiert, sobald neue Daten und Erkenntnisse vorliegen.

Validierung

Die Nachhaltigkeitsaspekte werden von internen Entscheidungsträgern bewertet und sind in diesem Bericht enthalten.

Prüfung

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse und die unterstützende Forschung werden jährlich überprüft. Die Ergebnisse dienen zukünftigen Analysen und der Abstimmung von Stakeholder-Erwartungen.

Allgemeine Standardangaben

Strategie und Analyse

G4-1	Stellen Sie eine Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation (z.B. Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer oder ähnliche leitende Position) über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für die Organisation und die Strategie der Organisation im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit zur Verfügung.	Corporate Sustainability Report S. 3 (Vorwort von Jim Keane)
G4-2	Geben Sie eine Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen.	Geschäftsbericht S. 1 – 10

Organisationsprofil

G4-3	Nennen Sie den Namen der Organisation.	Steelcase Inc.
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen.	Geschäftsbericht S. 1 – 3
G4-5	Hauptsitz der Organisation.	Der Hauptsitz von Steelcase befindet sich in Grand Rapids, Michigan, USA.
G4-6	Nennen Sie die Anzahl der Länder, in denen die Organisation operiert, und die Namen der Länder, in denen entweder die Organisation in wesentlichem Umfang tätig ist oder die für die im Bericht behandelten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind.	Steelcase Inc. (SCS) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das an der New York Stock Exchange notiert ist.
G4-8	Nennen Sie die Märkte, die bedient werden (einschließlich geografischer Aufschlüsselung, belieferteter Branchen sowie der Art der Abnehmer und Empfänger).	Geschäftsbericht S. 1 – 4
G4-9	G4-9 Nennen Sie die Größe der Organisation.	Geschäftsbericht - Einführung

G4-10	a. Nennen Sie die Gesamtzahl der Beschäftigten nach Arbeitsvertrag und Geschlecht.	MITARBEITER NACH ANSTELLUNGSART UND GESCHLECHT				
		Americas	APAC	EMEA	Gesamt	
	b. Nennen Sie die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter nach Beschäftigungsart und Geschlecht.	Weiblich auf Stundenbasis	810	119	198	1 126
	c. Nennen Sie die Gesamtbelegschaft nach Angestellten und weisungsgebundenem Personal sowie nach Geschlecht.	Weiblich in Festanstellung	1 466	363	623	2 451
	d. Nennen Sie die Gesamtbelegschaft nach Region und Geschlecht.	Weiblich gesamt	2 276	482	820	3 577
	e. Berichten Sie, ob ein wesentlicher Teil der Tätigkeit der Organisation von gesetzlich als freiberuflich anerkanntem Personal durchgeführt wird oder von Personen, die keine Arbeitnehmer oder weisungsgebundenes Personal sind, einschließlich der Arbeitnehmer und weisungsgebundenem Personal von Vertragspartnern.	Männlich auf Stundenbasis	3 476	370	661	4 506
	f. Nennen Sie alle bedeutenden Schwankungen bezüglich der Anzahl der Arbeitnehmer (z.B. saisonbedingte Schwankungen in der Tourismusbranche oder in der Landwirtschaft).	Männliche in Festanstellung	1 918	394	1 072	3 384
		Männlich gesamt	5 394	764	1 733	7 891
		FESTANGESTELLTE MITARBEITER NACH ANSTELLUNGSART UND GESCHLECHT				
		Americas	APAC	EMEA	Gesamt	
		Weibliche Fachhandelsmitarbeiter	-	-	74	74
		Weibliche Mitarbeiter	2 228	470	613	3 311
		Weibliche Betriebsfremde	48	12	133	192
		Weiblich gesamt	2 276	482	820	3 577
	Männliche Fachhandelsmitarbeiter	-	-	94	94	
	Männliche Mitarbeiter	5 259	758	1 317	7 335	
	Männliche Betriebsfremde	134	6	322	462	
	Männliche gesamt	5 394	764	1 733	7 891	
	GESAMTBELEGSCHAFT NACH REGION UND GESCHLECHT					
	Americas	APAC	EMEA	Gesamt		
	Weiblich	2 276	482	820	3 577	
	Männlich	5 394	764	1 733	7 891	
	Gesamt	7 669	1 246	2 553	11 468	

G4-11 Nennen Sie den Prozentsatz aller Arbeitnehmer, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind.

Circa 100 Mitarbeiter in den USA unterliegen Kollektivvereinbarungen. Außerhalb der USA werden 1.900 Mitarbeiter durch Betriebsräte vertreten, die im Interesse der Mitarbeiter handeln.

Nord- und Südamerika:

- Steelcase Transport - 100 %
- PolyVision - 65 %
- Designtex - 32 %

Frankreich, Deutschland, Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Tschechische Republik und Spanien: 100 % Mexiko: 80 %

G4-12	Beschreiben Sie die Lieferkette der Organisation. Geschäftsbericht S. 4 – 5	
G4-13	Nennen Sie alle wichtigen Veränderungen während des Berichtszeitraums bezüglich der Größe, Struktur und Eigentumsverhältnisse der Organisation oder ihrer Lieferkette.	Keine.
G4-14	Berichten Sie, ob und wie der Vorsorgeansatz oder das Vorsorgeprinzip von der Organisation behandelt wird.	In Bezug auf das Umweltmanagement verfolgt Steelcase einen Vorsorgeansatz. Wir folgen den Erkenntnissen, die aus jahrzehntelanger Forschung gewonnen wurden, nutzen Partnerschaften mit führenden Unternehmen und Organisationen sowie unsere Erfahrungen und das Feedback von Kunden, die uns wertvolle Informationen und Perspektiven liefern. Aus diesen und vielen anderen Gründen bekleiden wir im Hinblick auf kreative und verantwortliche Vorgehensweisen, Produktdesign und Applikationen eine Führungsrolle. Siehe Corporate Sustainability Report, S. 26 – 31 (Kunden) und S. 44 – 49 (Umwelt).
G4-15	Listen Sie extern entwickelte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Chartas, Prinzipien oder andere Initiativen auf, die von der Organisation befürwortet oder unterstützt werden.	Steelcase nimmt an folgenden Initiativen teil: <ul style="list-style-type: none"> • AFNOR NF Umweltzertifizierungsprogramm • BIFMA level® Zertifizierungsprogramm • Blue Angel Zertifizierungsprogramm • CDP • Circular Economy 100 (CE100) • Civic 50 • Cradle to Cradle Certified™ Produktzertifizierung • Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) • FSC-Zertifikat (Forestry Stewardship Council Chain of Custody certification) • Global Reporting Initiative • ISO 14001 • ISO 26000 • LEED® Zertifizierungsprogramm • OEKO-TEX® Zertifizierungsprogramm • OHSAS 18001 • Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Waldbewirtschaftung (PEFC™ - Programme for the Endorsement of Forest Certification) • Renewable Energy 100 (RE100) • SCS Indoor Advantage™ Zertifizierungsprogramm • World 50 • U.S. EPA Green Power Partnership • UN Global Compact

G4-16	Listen Sie Mitgliedschaften in Verbänden (wie Industrieverbänden) und nationalen oder internationalen Interessenverbänden auf, bei denen die Organisation: auf Führungsebene eine Position innehat, an Projekten oder in Arbeitsgemeinschaften teilnimmt, beträchtliche Finanzmittel über die üblichen Mitgliedsbeiträge hinaus bereitstellt, die Mitgliedschaft als strategisch betrachtet.	Wir sind Mitglied und aktive Partner bei einer Reihe von weltweit vertretenen Organisationen. Hier sind einige aufgelistet: <ul style="list-style-type: none"> • Business and Industrial Furniture Manufacturers Association (BIFMA) • Business Leaders for Michigan • Business Roundtable • Circular Economy 100 (CE100) • Design Industry for Fighting Aids (DIFA) • Gilda's Club, Leadership and Incubation • Grand Rapids Community College Diversity Speaker Series Sponsor • Greenbiz Executive Forum (GBEN) • Michigan Manufacturing Association • Michigan Minority Supplier Development Council • National Association of Manufacturers • National Association of World Affairs, Executive Leadership Council, Diversity Executive • National Civil Rights Museum • National Minority Supplier Development Council • Renewable Energy 100 (RE100) • Sustainable Brands • Student Advancement Foundation • Talent 2025 • United Way • University Prep Academy • West Michigan Center for Arts & Technology (WMCAT) • West Michigan Environmental Action Council <p>Weitere Information zu unseren Partnerschaften und unserem Engagement finden sie in unserem Corporate Sustainability Report, S. 36 – 37 (Gesellschaft) und auf unserer Webseite unter „Community Relations“.</p>
--------------	--	---

Wesentlichkeitsaspekte und Grenzen

G4-17	a. Listen Sie alle Unternehmen auf, die im konsolidierten Jahresabschluss oder in gleichwertigen Dokumenten aufgeführt sind.	Geschäftsbericht	
	b. Geben Sie an, wenn ein im konsolidierten Jahresabschluss der Organisation oder in gleichwertigen Dokumenten aufgeführtes Unternehmen nicht im Bericht vertreten ist.	Nicht zutreffend.	
G4-18	a. Erläutern Sie das Verfahren zur Festlegung der Berichtsinhalte und der Abgrenzung des Aspekts.		
	b. Erläutern Sie, wie die Organisation die Berichterstattungsgrundsätze zur Festlegung der Berichtsinhalte umgesetzt hat.	Siehe „Nachhaltigkeit – Grundsatz der Wesentlichkeit“ auf S. 51 dieses Berichts.	
G4-19	Listen Sie sämtliche wesentlichen Aspekte auf, die im Prozess zur Festlegung der Berichtsinhalte ermittelt wurden.	Unternehmensintegrität, Gesundheit und Sicherheit der Nutzer, Diversität, Integration und Gleichberechtigung, Wohlbefinden der Mitarbeiter und Personalentwicklung, Energie und Emissionen, nachhaltige Unternehmensintegration und Abfallwirtschaft.	
G4-20	Beschreiben Sie für jeden wesentlichen Aspekt dessen Abgrenzung innerhalb der Organisation.	Alle wesentlichen Aspekte treffen auf alle Geschäftstätigkeiten von Steelcase zu.	
G4-21	Beschreiben Sie für jeden wesentlichen Aspekt dessen Abgrenzung außerhalb der Organisation.	KUNDEN PARTNER GESELLSCHAFT MITARBEITER UMWELT	
		Unternehmensintegrität	x x x x x
		Gesundheit und Sicherheit der Nutzer	x x x x
		Wohlbefinden der Mitarbeiter und Personalentwicklung	x x x
		Energieverbrauch und Emissionen	x x x x
		Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung	x x x
		Nachhaltige Unternehmensintegration	x x x x
		Abfallwirtschaft	x x x x
G4-22	Nennen Sie die Auswirkung jeder Neudarstellung einer Information aus früheren Berichten und die Gründe für solche Neudarstellungen.	Es liegen keine Neudarstellungen von Informationen aus früheren Berichten vor.	
G4-23	Nennen Sie wichtige Änderungen im Umfang und in den Grenzen der Aspekte im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen.	Keine wichtigen Änderungen.	

Einbindung von Stakeholdern

G4-24	Stellen Sie eine Liste der von der Organisation eingebundenen Stakeholder-Gruppen zur Verfügung.	Die Stakeholder-Gruppen, mit denen Steelcase zusammenarbeitet, sind weltweit tätige Unternehmen und Organisationen (Kunden), die Architekten- und Design-Community, Mitarbeiter, Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Fachhandelspartner, Lieferanten, staatliche Stellen, Industrieorganisationen, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Gemeindeparker, gemeinnützige Organisationen, Investoren und Medien. Siehe Corporate Sustainability Report, S. 6 – 7 (Unser Nachhaltigkeitsversprechen).
G4-25	Nennen Sie die Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, die eingebunden werden sollen.	Stakeholder-Gruppen wurden nach Art ihrer Verbindung zu den Steelcase Unternehmungen ermittelt und bestimmt. Der Grad des Engagements hängt von der potenziellen Auswirkung ab, die jede Gruppe auf das Unternehmen hat.
G4-26	Nennen Sie den Ansatz der Organisation zur Einbindung von Stakeholdern einschließlich der Häufigkeit der Einbindung nach Art und Stakeholdergruppe und geben Sie an, ob eine Einbindung vor allem in der Phase der Berichtsvorbereitung erfolgt ist.	Steelcase führt regelmäßig Untersuchungen durch, um mehr über die Erwartungen der Stakeholder im Zusammenhang mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ zu erfahren. Die gewonnenen Ergebnisse fließen anschließend in unsere Unternehmensstrategie ein und wir besprechen mit unseren Stakeholdern die Themen, die für sie an oberster Stelle stehen. Wir stimmen uns mit unseren Stakeholdern durch informelle Gespräche, Befragungen, Fokusgruppen und über die sozialen Medien ab. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Corporate Sustainability Report, S. 6 – 7 (Unser Nachhaltigkeitsversprechen).
G4-27	Nennen Sie die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind, und wie die Organisation auf jene wichtigen Themen und Anliegen reagiert hat, einschließlich durch ihre Berichterstattung. Nennen Sie die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen jeweils angesprochen haben.	Corporate Sustainability Report, S. 6 – 7 (Unser Nachhaltigkeitsversprechen).

Berichtsprofil

G4-28	Berichtszeitraum (z.B. fiskalisch oder Kalenderjahr) für die bereitgestellten Informationen.	Dieser Bericht beinhaltet das Kalenderjahr 2016 (KJ2016), vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 sowie das Geschäftsjahr 2017 (FJ2017) des Unternehmens, vom 28. Februar 2016 bis zum 26. Februar 2017. Wichtige Umweltkennzahlen (Strom, THG-Emissionen, VOC (flüchtige organische Verbindungen), Wasserverbrauch und Abfallmenge) wurden für 2016 nach Kalenderjahr (KJ2016) dokumentiert.
G4-29	Datum des jüngsten vorhergehenden Berichts (falls vorhanden).	Der vorhergehende Steelcase Corporate Sustainability Report wurde im Dezember 2016 veröffentlicht und beinhaltete das Kalenderjahr 2015 (KJ2015) sowie das Steelcase Geschäftsjahr 2016 (FJ2016), vom 1. März 2015 bis zum 27. Februar 2016.
G4-30	Berichtszyklus (z.B. jährlich, zweijährlich).	Steelcase veröffentlicht seinen Corporate Sustainability Report jährlich.
G4-31	Kontaktstelle für Fragen bezüglich des Berichts oder seiner Inhalte.	sustainability@steelcase.com

G4-32	a. Nennen Sie die von der Organisation gewählte „In Übereinstimmung“-Option.	
	b. Nennen Sie den GRI-Inhaltsindex für die gewählte Option (siehe Tabellen weiter unten).	
	c. Nennen Sie die Referenz zum externen Prüfungsbericht, falls der Bericht extern geprüft wurde.	Steelcase berichtet auf Ebene der Kern-Option im 2017 GRI Report.

(GRI empfiehlt die Einbeziehung externer Prüfungen, sie sind jedoch keine Voraussetzung für die Berichterstellung „In Übereinstimmung“ mit den Leitlinien.)

G4-33	a. Berichten Sie über die Verfahrensweise und die gegenwärtigen Praktiken der Organisation hinsichtlich einer externen Prüfung des Berichts.	
	b. Geben Sie, falls im Nachhaltigkeitsbericht, der zusammen mit dem Prüfungsbericht vorgelegt wird, nicht enthalten, den Umfang und die Grundlage der bereitgestellten externen Prüfung an.	Dieser Bericht wurde durch keine externe Organisation geprüft.
	c. Berichten Sie über Beziehungen zwischen der Organisation und der Prüfungsgesellschaft.	
	d. Geben Sie an, ob das höchste Kontrollorgan oder die Führungskräfte sich aktiv für die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts der Organisation einsetzen.	

Unternehmensführung

G4-34	Führungsstruktur - Berichten Sie über die Führungsstruktur der Organisation, einschließlich der Komitees des höchsten Kontrollorgans. Ermitteln Sie alle Komitees, die für die Entscheidungsfindung bei wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen verantwortlich sind.	Steelcase Inc. Corporate-Governance-Grundsätze
--------------	---	--

Ethik und Integrität

G4-56	Beschreiben Sie die Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen (Verhaltens- und Ethikkodizes) der Organisation.	<p>Steelcase hat Verhaltensstandards und Kodizes entwickelt, die die Grundprinzipien unserer ethischen und rechtlichen Pflichten verkörpern. Dazu gehören nicht nur die Verhaltensweisen innerhalb unseres Unternehmens, sondern auch das Verhalten gegenüber Kunden, Fachhändlern, Lieferanten und sonstigen Stakeholdern. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steelcase globale Geschäftsstandards • Steelcase betrieblicher Verhaltenskodex • Steelcase Ethikkodex für Chief Executive und Senior Financial Officers
--------------	--	---

G4-57	Berichten Sie über interne und externe Verfahren, zu ethischem und gesetzeskonformem Verhalten sowie zu Fragen der Integrität der Organisation Rat zu suchen (wie Krisen- oder Beratungsdienste).	Steelcase legt seine Richtlinien und Finanzmittel gegenüber seinen Mitarbeitern, einschließlich der weltweiten Zahlen für unsere Integrity Line in dem Dokument „Globale Unternehmensstandards“ offen.
G4-58	Nennen Sie die internen und externen Verfahren für die Meldung von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten sowie Anliegen der Integrität, wie z.B. Eskalation durch Linienmanagement, Mechanismen zur Aufdeckung von Missständen oder Hotlines.	In dem Dokument zu den globalen Unternehmensstandards ist eine generelle Vorgehensweise für Fälle beschrieben, in denen Mitarbeiter Bedenken hinsichtlich unethischen oder rechtswidrigen Verhaltensweisen haben. Mitarbeiter werden darin ermutigt, ihre Bedenken zunächst mit ihrem Vorgesetzten bzw. ihrer Teamleitung zu besprechen. Sollte dieser/diese ungeeignet oder nicht in der Lage sein, Hilfestellung zu geben, können sich die Mitarbeiter an die Integrity Line wenden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Mitarbeiter über Situationen sprechen können, die potenzielle rechtliche, sicherheits- und umweltrelevante oder sonstige Probleme am Arbeitsplatz verursachen könnten. Aufgabe der Integrity Line ist es, jegliche Art von Bedenken und Problemen zu lösen. Grundsätzlich ist die Integrity Line zur Geheimhaltung aller Informationen verpflichtet. Der Ansprechpartner ist kein Mitarbeiter von Steelcase, es kommen keine Aufzeichnungsgeräte zum Einsatz und die Identität der Mitarbeiter bleibt anonym. Möchte ein Mitarbeiter einen schriftlichen Bericht einreichen, so bekommt er für die Überprüfung eine Nummer zur Nachverfolgung.

Spezifische Standardangaben

Kundengesundheit und -sicherheit

G4-PR2 Gesamtzahl der Vorfälle bei Nichteinhaltung von Vorschriften und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit dargestellt nach Art der Folgen.	Es ist Teil der Steelcase Inc. Unternehmenspolitik, mit den zuständigen Behörden umfassend zusammenzuarbeiten, um die geltenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten. Im laufenden Geschäftsjahr gab es bei Steelcase keine wesentlichen Probleme in Bezug auf Nichteinhaltung von Bestimmungen oder freiwilligen Kodizes hinsichtlich der Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit.
--	---

Abfall

G4-EN23 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.	Siehe Corporate Sustainability Report, S. 30 – 31 (Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote) und S. 46 – 47 (Abfallreduktion + Wasserverbrauch). Steelcase überwacht und meldet gemäß den folgenden Kategorien: Mülldeponien, Müllverbrennung, Kompostierung und Recycling.
---	--

Abfallsorte	Entsorgungsmethode	TONNEN (2016)
Kompost	Kompostierung	154
Sondermüll	Sondermüllentsorgung	470
Verbrennung/ Kraft-Wärme-Kopplung	Verbrennung	8693
Kohlenasche	Mülldeponie	0
Emaillie-Rückstände	Mülldeponie	261
Abfall	Mülldeponie	2982
Nichtmetallische Stoffe	Recycling	13206
Metallische Stoffe	Recycling	12820

Energieverbrauch

G4-EN3 Energieverbrauch innerhalb der Organisation.	Erfahren Sie mehr über die Steelcase Strategien in unserem Corporate Sustainability Report auf den Seiten 44 – 45 (Energieverbrauch + Treibhausgasemissionen). Zudem veröffentlicht Steelcase detaillierte Informationen über den Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in seinem jährlichen CDP-Bericht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem CDP-Antwortbogen 2017 .
<p>a. Nennen Sie den gesamten Verbrauch von Kraftstoff aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren dezimalen Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.</p> <p>b. Nennen Sie den gesamten Verbrauch von Kraftstoff aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren dezimalen Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.</p> <p>c. Nennen Sie in Joule, Wattstunden oder deren dezimalen Vielfachen den gesamten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbrauch von elektrischem Strom - Heizenergieverbrauch - Kühlenergieverbrauch - Dampfverbrauch <p>d. Nennen Sie in Joule, Wattstunden oder in deren dezimalen Vielfachen die/den gesamte/n:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verkauften elektrischen Strom - verkaufte Heizenergie - verkaufte Kühlenergie - verkauften Dampf <p>e. Nennen Sie den gesamten Energieverbrauch in Joule oder deren dezimalen Vielfachen.</p> <p>f. Nennen Sie verwendete Standards, Methoden und Annahmen.</p> <p>g. Nennen Sie die Quelle des verwendeten Umrechnungsfaktors.</p>	

Energieverbrauch

G4-EN15	Direkte THG-Emissionen.	Erfahren Sie mehr über den Steelcase Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in unserem Corporate Sustainability Report auf den Seiten 44 – 45 (Energieverbrauch + Treibhausgasemissionen). Zudem veröffentlicht Steelcase detaillierte Informationen über den Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in seinem jährlichen CDP-Bericht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem CDP-Antwortbogen 2017 .
	a. Geben Sie das Bruttovolumen der direkten (Scope 1) THG-Emissionen in Tonnen von CO ² -Äquivalenten an, und zwar unabhängig von jeder Art von THG-Handel wie Einkäufen oder Verkäufen sowie Kompensationszahlungen oder Transfers von Berechtigungen.	
	b. Geben Sie die in die Berechnung einbezogenen Treibhausgase an (ob CO ² , CH ⁴ , N ² O, FKW, PFKW, SF ⁶ , NF ³ oder alle).	
	c. Geben Sie biogene CO ² -Emissionen getrennt vom Bruttovolumen der direkten (Scope 1) THGEmissionen in Tonnen von CO ² -Äquivalenten an.	
	d. Geben Sie das gewählte Ausgangsjahr an, eine Begründung für die Wahl des Ausgangsjahres, Emissionen im Ausgangsjahr und den Kontext für alle signifikanten Veränderungen von Emissionen, die zu Neuberechnungen der Emissionen im Ausgangsjahr führten.	
	e. Nennen Sie verwendete Standards, Methoden und Annahmen.	
	f. Nennen Sie die Quelle der Emissionsfaktoren und die verwendeten Treibhauspotenziale (Global Warming Potential; GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.	
	g. Geben Sie den gewählten Konsolidierungsansatz für Emissionen an (Kapitalanteil, finanzielle Kontrolle, operationale Kontrolle).	

Vielfalt und Chancengleichheit

LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorien in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren.	<p>Durchschnittsalter aller Mitarbeiter - gesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Weltweit: 42 Nord- und Südamerika: 42 Asien: 36 EMEA: 41 <p>Weltweite Geschlechterverteilung - gesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Männer: 68 % Frauen: 32 % <p>Geschätzte Minderheitenverteilung in den USA:</p> <ul style="list-style-type: none"> Festanstellungen: 11 % Teilzeit: 33 % USA - gesamt: 21 %
HR3	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen.	Steelcase nimmt die Einhaltung der geltenden Antidiskriminierungsgesetze sehr ernst und distanziert sich von jeglicher Art der Diskriminierung. Es wird von allen Steelcase Mitarbeitern erwartet, dass sie sich an die Wertevorstellungen und die globalen Unternehmensstandards halten, d.h. dass sie alle Menschen mit Würde und Respekt behandeln und für eine Unternehmenskultur der Integration und ohne Diskriminierung sorgen. Im laufenden Geschäftsjahr gab es bei Steelcase keine wesentlichen Probleme in Bezug auf Diskriminierung oder erforderliche Korrekturmaßnahmen.
LA13	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern nach Mitarbeiterkategorie und Hauptgeschäftsstandorten.	Steelcase prüft routinemäßig alle Gehaltsabweichungen, damit sowohl unsere Unternehmenswerte als auch die gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf gleiche Entlohnung eingehalten werden.

Wohlbefinden der Mitarbeiter und Personalentwicklung

G4-LA5	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, die in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen vertreten ist, die die Überwachung von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützen und entsprechende Beratung anbieten.	Fast 15 Prozent unserer gesamten weltweiten Belegschaft wird durch formelle Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüsse und Komitees für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vertreten. Unsere Mitarbeiter werden durch diese Ausschüsse im Rahmen von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beraten und überwacht.
	a. Geben Sie an, auf welcher Ebene innerhalb der Organisation jeder formelle Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz typischerweise tätig ist.	
	b. Geben Sie den Prozentsatz der Gesamtbelegschaft an, die in solchen formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen vertreten ist.	
G4-LA1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	<p>Geschätzte Zahl der weltweiten Neueinstellungen 3.465</p> <p>Geschätzte Fluktuationsrate nach Regionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nord- und Südamerika: 19,1 % Asien: 17,0 % EMEA: 6,9 % <p>Geschätzte Fluktuationsrate nach Geschlechtern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Männer: 14,4 % Frauen: 17,6 % <p>Geschätzte Fluktuationsrate nach Generationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Babyboomer: 7,0 % Generation X: 8,4 % Generation Y: 31 %
G4-LA10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen, die zur fortdauernden Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter beitragen und diese im Umgang mit dem Berufsausstieg unterstützen.	Weitere Informationen finden Sie in unserem Corporate Sustainability Report, S. 40 – 41 (Aus- und Weiterbildung).
	a. Geben Sie die Art und den Umfang durchgeführter Programme und bereitgestellter Unterstützung zur Verbesserung der Fähigkeiten und Kenntnisse der Mitarbeiter an.	
	b. Geben Sie Übergangshilfsprogramme an, die zur Erleichterung fortdauernder Beschäftigungsfähigkeit und zum Umgang mit dem Berufsausstieg infolge von Ruhestand oder Beendigung der Beschäftigung angeboten werden.	

Unternehmensintegrität

S08	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften.	Es bleibt nicht aus, dass Steelcase Inc. als mehr als einhundert Jahre altes, in der Branche führendes und weltweit agierendes Unternehmen von Zeit zu Zeit mit Gerichtsverfahren zu tun hat, wie zum Beispiel im Zusammenhang mit Vertrags- und Forderungstreitigkeiten; diese Gerichtsverfahren bewegen sich jedoch im üblichen geschäftlichen Rahmen. Steelcase pflegt seit Bestehen des Unternehmens solide Geschäftspraktiken und wir sind davon überzeugt, dass es keine vergangenen, aktuellen oder zukünftigen Situationen gab oder gibt, die eine wesentlich nachteilige Auswirkung auf die Integrität, die finanzielle Stabilität oder die Reputation von Steelcase hat oder, dass unsere Kunden in irgendeiner Art und Weise unsere Geschäftspraktiken oder unsere Kompetenzen anzweifeln könnten.
------------	--	---

<p>G4-PR7 Gesamtzahl der Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Marketing einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, dargestellt nach Art der Folgen.</p> <p>a. Nennen Sie die Gesamtzahl der Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Marketing einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, dargestellt nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nichteinhaltung von Vorschriften, die zu einer Geldbuße oder Strafe geführt hat • Nichteinhaltung von Vorschriften, die zu einer Verwarnung geführt hat • Nichteinhaltung freiwilliger Verhaltensregeln <p>b. Sollte die Organisation keine Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln ermittelt haben, reicht eine kurze diesbezügliche Erklärung aus.</p>	<p>Während des laufenden Geschäftsjahres gab es keine Vorfälle in Bezug auf Nichteinhaltung von Bestimmungen oder freiwilligen Kodizes im Bereich Marketing.</p>
<p>G4-SO4 Informationen und Schulungen über Leitlinien und Verfahren zu Korruptionsbekämpfung.</p> <p>a. Nennen Sie die Gesamtzahl und den Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die Informationen über die Leitlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Region.</p> <p>b. Nennen Sie die Gesamtzahl und den Prozentsatz der Mitarbeiter, die Informationen über die Leitlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Mitarbeiterkategorie und Region.</p> <p>c. Nennen Sie die Gesamtzahl und den Prozentsatz der Geschäftspartner, die Informationen über die Leitlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Geschäftspartnertyp und Region.</p> <p>d. Nennen Sie die Gesamtzahl und den Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung geschult wurden, aufgeschlüsselt nach Region.</p> <p>e. Nennen Sie die Gesamtzahl und den Prozentsatz der Mitarbeiter, die im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung geschult wurden, aufgeschlüsselt nach Mitarbeiterkategorie und Region.</p>	<p>Weltweit sind alle Voll- und Teilzeitkräfte zur Teilnahme an den Richtlinien- und Compliance-Schulungen zu unseren globalen Unternehmensstandards verpflichtet. Wir haben das Schulungsmaterial der globalen Unternehmensstandards aktualisiert und planen neue Schulungen im Laufe des FJ2018. Zudem ist für alle Vertriebsmitarbeiter und gegebenenfalls auch für weitere Mitarbeiter eine Schulung zum Thema „Antibestechungsgesetze in anderen Ländern“ Pflicht.</p>

Nachhaltige Unternehmensinnovation

<p>EN1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.</p>	<p>Zu den wichtigsten Materialien, die von Steelcase in seinen Produkten verwendet werden, gehören Stahl, erdölbasierte Produkte, Aluminium, sonstige Metalle, Holz, Spanplatten und sonstige Materialien und Komponenten. Aufgrund der komplexen Herstellungsverfahren von Steelcase Produkten schwanken das Gewicht und das Volumen der verwendeten Materialien je nach Produktart und ausgewähltem Modell erheblich. Daher wird der Materialverbrauch für die Produkte von Steelcase individuell berechnet. Weitere Informationen zum Thema „Steelcase – Nachhaltigkeit bei Materialien, Produkten und Dienstleistungen“ finden Sie im Corporate Sustainability Report, S. 26 – 27 (Innovative Produkte + Raumlösungen), S. 30 – 31 (Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote) und auf der Webseite: csr.steelcase.com</p>
<p>EN2 Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz.</p>	<p>Das Thema Nachhaltigkeit in Vertriebssystemen ist Steelcase sehr wichtig. Wir verfolgen dabei einen ganzheitlichen, forschungsbasierten und messbaren Ansatz. Bei jedem Arbeitsschritt – vom Design, über die Fertigung, die Auslieferung und über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg – berücksichtigt Steelcase die gesundheitlichen und ökologischen Auswirkungen seiner Produkte und Produktionsprozesse. Weitere Informationen über unsere operativen Maßnahmen und Meilensteine finden Sie im Corporate Sustainability Report, S. 26 – 27 (Innovative Produkte + Raumlösungen), S. 30 – 31 (Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote). Weitere Informationen zu recycelten Materialanteilen in unseren Produkten finden Sie unter den jeweiligen Produktumweltprofilen in der Dokumenten-Bibliothek unter steelcase.com</p>
<p>EN27 Umfang der Maßnahmen zur Verringerung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen.</p>	<p>Siehe EN2</p>
<p>EN28 EProzentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und deren Verpackungsmaterialien nach Kategorie.</p>	<p>Das Produktdesign auf die Zerlegbarkeit von Materialien und auf Wiederverwertbarkeit auszulegen, ist ein integraler Ansatz des Steelcase Produktentwicklungsprozesses. Entdecken Sie unsere nachhaltigen Produktdesign-Plattformen, einschließlich der Transport- und Verpackungsstrategien auf den Seiten 26 – 27 (Innovative Produkte + Raumlösungen) und auf den Seiten 48 – 49 (Transport + Verpackung). Steelcase bietet Unternehmen auf praktische Art und Weise die Möglichkeit zur Entsorgung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen. Die Angebote reichen von Instandsetzung über Wiederverkäufe bis hin zu Spenden oder Recycling. Weitere Details zu Thema „Verantwortungsvolle Entsorgung“ finden Sie auf S. 30 – 31 (Kreislaufwirtschaft - Serviceangebote).</p>

Vielen Dank!

Unsere ambitionierten Ziele lassen sich nur durch gemeinsame Anstrengungen erreichen. Jede Unternehmensebene weltweit hat Anteil an unserem Erfolg. Jeder einzelne Mitarbeiter und jede Abteilung in jeder Region, jeder Kunde, Zulieferer und Fachhandelspartner leisten einen grundlegenden Beitrag auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die diesen Weg mit uns gehen und die ökonomischen, ökologischen und sozialen Strukturen zum Wohle aller verbessern. Der aktuelle Bericht mag vielleicht mit dieser Seite enden, unsere Bemühungen gehen jedoch ungebremst weiter. Nehmen Sie aktiv Einfluss darauf und senden Sie uns Ihre Anregungen, Tipps oder Kritik an sustainability@steelcase.com

©2018 Steelcase Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Im Dienste der Umwelt bitte recyceln. Alle hier aufgeführten Marken sind Eigentum von Steelcase Inc. oder der jeweiligen Eigentümer. Die Cradle-to-Cradle™-Zertifizierung ist ein Qualitätssiegel, vergeben durch das Cradle to Cradle Products Innovation Institut. Das LEED® Green-Building-Programm des U.S. Green Building Council zeichnet „grüne Gebäude“ für ihre herausragende Planung, Konstruktion und Wartbarkeit aus. The WELL Building Standard™ ist der erste Standard, der die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen bei Design, Konstruktion, Instandhaltung und Inbetriebnahme von Gebäuden berücksichtigt.